Leben in Möckern Loburg-Fläming

Mitteilungsblatt der Stadt Möckern

Ausgabe Nr. 2 | 2018

Der Annemariechen-Tanz hat in Möckern Tradition und durfte auch beim Neujahrsempfang am 20. Januar nicht fehlen. Seiten 8/9

Die Ihlegärten sind Bestandteil der Landesgartenausstellung in Burg. Am 21. April geht es los. Seiten 16/17

Foto: LAGA Burg 2018 GmbH

Neues Bewegungsfeld im
Seniorenheim
Friedensau

idyllisch wohnen,
sich wohlfühlen

Ein besonderes Haus

Unser Haus mit moderner Ausstattung liegt in landschaftlich reizvoller Lage. Wir bieten fachkundige Pflege in liebevoller Atmosphäre. Fordern Sie unverbindlich unseren Hausprospekt an oder rufen Sie uns an – wir sind gern für Sie da!

Tel (0 39 21) 97 0 www.sh-friedensau.de

ELEKTROTECHNIK
HEINRICH
Meisterfachbetrieb

Blitzschutz
Elektroarbeiten aller Art

Ziepeler Weg 2 · 39291 Tryppehna
Telefon: 03 92 21-6 36 18 · Fax: 03 92 21 -6 36 19
Funk: 01 72 - 9 19 02 67

FARBE KREATIV
Sandra Heinrich
× Malermeisterin ×

Ziepeler Weg 2 • 39291 Tryppehna
NEU Mobil: 0173 / 8219011
E-mail: maler.heinrich@yahoo.de

GUT UND SICHER WOHNEN

Kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Möckern

Mieterservice
Wohnungsangebote
Gewerberaumvermietung
Immobilienverwaltung
Gewerbegrundstücke

Hauptsitz der Verwaltung
Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH
Hohenziatzer Weg 10A, 39291 Möckern
Tel.: (039 221) 63 93 0, Fax: (039 221) 63 93 19
Wir erwarten Sie:
Dienstag: 9 - 12, 13 - 16 Uhr, Donnerstag: 9 - 12, 13 – 17:30 Uhr

Außenstelle Loburg (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH
Dammstraße 75, 39279 Möckern, OT Loburg
Tel.: (039 245) 915 727
Wir erwarten Sie:
Dienstag: 9 – 12 Uhr, Donnerstag: 13 – 17:30 Uhr

www.wbg-moeckern.de info@wbg-moeckern.de

Sprung

Tag der offenen Tür
im Gewerbegebiet Möckern –
Schauen Sie am 24. 6. 2018

hinter die Kulissen unserer Backstube!

Zurück aus der Winterpause –
unser leckeres Softeis!

Hauptbetrieb Mockern
Rutenweg 1
☎ Verwaltung 039221 633600
www.baeckerei-sprung.de
lothar-sprung@t-online.de

Verwaltung
Schöffenwahl 2018 4
Mitarbeiter/-in gesucht 4
Veranstaltungskalender 4

Porträt
Gabi Wieczorek-Stahlhut 5

Stadt Möckern
Pflichten der Hundehalter 6
Straßenreinigung und Sperrmüll 6
Stadtrat und Ausschüsse 7
Neujahrsempfang 2018 8/9
„WIR"-Veranstaltungen 10
„Messe der Möglichkeiten" 11
Verstärkung für die Feuerwehr 12
Weiterbildung im KIEZ 13
Sicherheitstraining in der Kita 14
Kinder freuen sich über Hochbeet 14
Ihlespatzen werden Waldfüchse 15

Die LAGA in Burg 16/17

Aus der Region
Wandern in Stegelitz und Grabow 18

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling erwacht und mit ihm sind die ersten Arbeiter wieder an unseren Straßen aktiv. Nun beginnt das Klagen wegen der Verkehrsbehinderungen, aber sehen Sie sich das Ergebnis an! Zum Beispiel am 5. Mai um 16 Uhr in Rosian. Mit dem Landkreis haben wir 2017 die Ortsdurchfahrt Rosian ausgebaut. Da können Sie sehen, dass es sich lohnt zu warten. Auf eine weitere Baumaßnahme des Landes warten die Einwohner von Ziepel schon sehnlichst. Auch die Ortsdurchfahrten Freiheitstraße Loburg und Dorfstraße Brietzke werden wir dieses Jahr gemeinsam mit dem Landkreis planen und hoffentlich auch noch mit dem Bau beginnen.

Beim „Breitbandausbau" werden nach vielen Ankündigungen in den nächsten Tagen die Arbeiten im südlichen Teil unserer Stadt beginnen und noch bis Jahresende fertiggestellt. Im nördlichen Teil unserer Stadt sind bereits jetzt die ersten Anschlüsse verfügbar. Im Bereich Bildung und Technik unserer Schulen findet gleichzeitig auch eine „Datenrevolution" statt. Als eine der Ersten in Sachsen-Anhalt wird die Grundschule Loburg am 23. 4. 2018 die neue Technik in Betrieb nehmen und bis zum Schuljahresbeginn 2018/19 werden auch die übrigen Grundschulen unserer Stadt dank der Förderung des Landes über elektronische Tafeln verfügen, die neue Möglichkeiten des Unterrichts schaffen.

Mit der LAGA in Burg und den vielen Ortsfesten, wie der 1070-Jahr-Feier von Möckern, ist auch im kulturellen Bereich der Grundstein gelegt. Lassen Sie uns also den Frühling genießen und uns an der Vielfalt und den Neuigkeiten erfreuen. Das wünscht sich und Ihnen Ihr

Frank von Holly, Bürgermeister der Stadt Möckern

Neues Domizil für Brennerei 19
Chronik: „Schwarzer Adler" 20
Skatfreunde im 20. Spieljahr 21
Tauschbörse für Pflanzen 21
Unterwegs im Dampfzug 22
Seniorennachmittag 22
Nachtwächter Bernado 23
Programm für 1070 Jahre Möckern 24/25
Wohnungsunternehmen investieren 26
Grünschnittplätze geöffnet 26
Wohnungsangebote 27
Gezeiten Haus Wendgräben 28
Tag der offenen Tür in Friedensau 29
Arbeitseinsatz im Park 29
Karneval im Rückblick 30

Sportplatz
Altherrenturnier in Grabow 31
mini-Meisterschaften 32
Tischtennis in Lübars 32

Unternehmen
Auf Goethes Spuren durch den Harz 34
Stromausfälle nach Sturm 35

Service
Wir gratulieren 33
Ämter/Sprechzeiten 39/40
Abfuhrtermine 40/41
Gottesdienste 41
Rätsel 42

Impressum

Herausgeber:
Stadt Möckern

Redaktion:
PResseAgentur Ahlert, Gerwischer Str. 71, 39114 Magdeburg, Tel. (0391) 5825384 2, Fax: (0391) 5827 2220
E-Mail: presse-ahlert@gmx.de
verantwortlicher Redakteur: Uwe Ahlert

Satz/Layout:
AZ publica GmbH, Liebknechtstr. 48, 39108 Magdeburg, Tel. (0391) 7 31 06 77
E-Mail: agentur@az-publica.de

Druck:
Quedlinburg Druck GmbH

Redaktions- und Anzeigenschluss 2018:
Ausgabe Juni/Juli: 5. Juni 2018
Ausgabe September: 21. August 2018

*

Die durch die Agentur gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

*

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 6.

*

Die Zeitung wird unterstützt von der Wohnungsbaugesellschaft Möckern, der HEIDEWASSER GmbH, der Volksbank Jerichower Land e G und Avacon.

Schöffen für die Wahl 2018 gesucht

Amtsperiode dauert von 2019 bis 2023

Gesucht werden insgesamt 22 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Burg und Landgericht Stendal als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Stadtrat beschließt über die Aufstellung der Vorschlagsliste. Diese enthält doppelt so viele Kandidaten, wie tatsächlich zu wählen sind. Deshalb bleibt bei der Wahl der Schöffen durch den zuständigen Ausschuss beim Amtsgericht die Hälfte der Bewerber unberücksichtigt.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich selbst benennen bzw. bewerben. Darüber hinaus können aber auch von Vereinigungen jeder Art geeignete Kandidaten zur Aufnahme in die Vorschlagsliste benannt werden.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im Bürgerservice des Rathauses Möckern sowie in den Außenstellen zu den Sprechzeiten. Sie können aber auch telefonisch unter Nummer 039221 95-141 oder per E-Mail: anja.schroeder@stadt-moeckern.de abgefordert werden. Zudem sind die Unterlagen im Internet unter www.moeckern-flaeming.de in der Rubrik Schöffenwahl 2018 abrufbar.

Stellenausschreibung

Für die **Stadtbibliothek Möckern** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n weitere/n **ehrenamtliche/n Mitarbeiter/in** zur Unterstützung.

Der Aufwand beläuft sich auf 2 – 6 Stunden wöchentlich.

Die Tätigkeit in der Stadtbibliothek ist ehrenamtlich. Es wird eine Aufwandsentschädigung i. H. v. 30,00 € je Monat gezahlt.

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Stadt Möckern
Hauptamt/Bereich Kultur
z. Hd. Frau Hellwald
Am Markt 10
39291 Möckern

Veranstaltungen April bis Juni 2018

April

15.4.: Offener Telegraphentag an der Telegraphenstation in Ziegelsdorf (14 – 17 Uhr)

16.4.: Bastelabend zum Jubiläum 1070 Jahre Möckern, Kita „Birkenhain" Möckern (19 Uhr, Anmeldungen sind erwünscht, mitzubringen sind Schere, Lineal, Bleistift und Tacker)

18.4.: Bastelabend zum Jubiläum 1070 Jahre Möckern, Kita „Birkenhain" Möckern (19 Uhr, Anmeldungen sind erwünscht, mitzubringen sind Schere, Lineal, Bleistift und Tacker)

21.4.: 32. Stadtmeisterschaft Volleyball, Sporthalle Möckern (9.45 Uhr); Tänzchentee Live, Stadthalle Möckern (20 Uhr)

30.4.: Maibaumaufstellung mit Maifeuer, Maifeuerplatz in Zeddenick (18 Uhr); Maifeuer, Tryppehna; Tanz in den Mai, Hobeck

Mai

5.5.: Spiel- und Spaßtag für Kinder, Röhlscher Hof in Wallwitz (11 Uhr)

5./6.5.: Besichtigung der Burganlage Loburg (11 – 17 Uhr)

13.5.: Offener Telegraphentag an der Telegraphenstation in Ziegelsdorf (14 – 17 Uhr); Benefizkonzert für den Erhalt der Kirchenruine „Unser Lieben Frauen", Kirchenruine Loburg (15 – ca. 17.30 Uhr)

14.5.: Bastelabend zum Jubiläum 1070 Jahre Möckern, Kita „Birkenhain" Möckern (19 Uhr, Anmeldungen sind erwünscht, mitzubringen sind Schere, Lineal, Bleistift und Tacker)

16.5.: Bastelabend zum Jubiläum 1070 Jahre Möckern, Kita „Birkenhain" Möckern (19 Uhr, Anmeldungen sind erwünscht, mitzubringen sind Schere, Lineal, Bleistift und Tacker)

23.5.: Wasser- und Bodenanalysen, Storchenhof Loburg (13.15 – 14.15 Uhr)

Juni

2./3.6.: Besichtigung der Burganlage Loburg (11 – 17 Uhr)

1. – 3.6.: Loburger Marktplatzfest mit Wettbewerb der Vereine

9.6.: Offenes Kinderfest „Feen und Zauberer", Außengelände des Kulturhauses Drewitz (14 – 18 Uhr); Dorffest Büden

10.6.: Tag der offenen Tür, Theologische Hochschule Friedensau (11 – 21.30 Uhr); Offener Telegraphentag an der Telegraphenstation in Ziegelsdorf (14 – 17 Uhr)

22.6. – 24.6.: Rosenfest in Grabow

24.6. – 1.7.: Festwoche 1070-Jahrfeier Möckern

30.6.: Einweihung Gedenkstein – 100 Jahre Beendigung 1. Weltkrieg in Schweinitz (10 – 14 Uhr)

30.6./1.7.: Besichtigung der Burganlage Loburg (11 – 17 Uhr)

*

Bitte teilen Sie Ihre Termine telefonisch unter 039221 95160 mit.
Infos:
www.moeckern-flaeming.de

Mit ihr und durch sie „lebt“ das Gemeindezentrum

Die Feierlichkeiten zum Internationalen Frauentag sind vorbei, das Engagement, die Fachkompetenz und die Tüchtigkeit unserer Frauen und Mädchen wurde wieder hervorgehoben. Besonders das Wirken im Ehrenamt ist für das gesellschaftliche Leben vor allem in unseren Ortschaften und Ortsteilen von herausragender Bedeutung und es müsste öfter mal „Danke“ gesagt werden.

Heute im Porträt
Gabi Wieczorek-Stahlhut

Die Ortsbürgermeister müssen sich einfach auf die ehrenamtliche Arbeit stützen, um die Dorfgemeinschaft im Zusammenhalt zu stärken und das Leben auf dem Lande angenehmer und lebenswerter zu gestalten. Jemand, auf den sich der Ortsbürgermeister von Hohenziatz, Holger Blumenhagel, immer verlassen kann, ist Gabi Wieczorek-Stahlhut, eine gebürtige Hohenziatzerin, die mit ihrem Heimatort und seinen Menschen eng verbunden ist.

Geboren am 10. 2. 1969 in Burg besuchte Gabi Wieczorek die Polytechnische Oberschule in Lübars. Danach erlernte sie den Beruf des Wirtschaftskaufmanns im Fischgroßhandel Burg, blieb danach weiterhin im Büro des Betriebes und nach dessen Abwicklung arbeitete sie in einer Firma in Magdeburg in der Lagerverwaltung.

Gabi Wieczorek ist seit 2002 mit Uwe Stahlhut, ebenfalls gebürtiger Hohenziatzer, verheiratet. Er ist als Hausmeister im Seniorenheim in Möckern tätig. Tochter Julia ist 17 Jahre alt und besucht das Gymnasium, Sohn Dennis ist 23 Jahre und von Beruf Zerspanungsmechaniker. Beide Kinder wohnen noch zu Hause in Hohenziatz.

Durch eine Umschulung für das Hotel- und Gaststättenwesen eignete sie sich viele Kenntnisse an, auf die sie heute noch zurückgreifen kann, denn sie betreut das Gemeindezentrum in Hohenziatz neben ihrer Arbeit im Edeka-Markt in Möckern. Sie hält nicht nur das Haus sauber, sondern macht auch die verwaltungstechnischen Arbeiten wie Mietverträge für die Nutzer des Zentrums. Liebevoll gestaltet sie auch die Räumlichkeiten mit selbstgebastelten Dekorationen aus. Seit langem ist sie Mitglied des Ortschaftsrates, hilft bei der Organisation und Durchführung der Dorffeste. Besonders verdienstvoll hervorzuheben ist die digitale Aufbereitung der Chronik von Hohenziatz in Zusammenarbeit mit dem Chronisten Dieter Pilz sowie die Mitgestaltung der Räumlichkeiten des Heimatvereins.

Auch die Internetseite des Heimatvereins wird von ihr betreut. Es sind viele kleine Arbeiten zu erledigen, die getan werden müssen, damit das Ganze funktioniert und das tut sie in aller Bescheidenheit und oft im Hintergrund. Besonders engagiert hat sich Gabi Wieczorek-Stahlhut bei der Vorbereitung der 1025-Jahr-Feier ihres Heimatortes. Hier kümmerte sie sich vor allem um die Präsentation und die Vorbereitung der Ehrungen für verdienstvolle Mitbürger.

Gabi Wieczorek-Stahlhut meint, es könnte noch mehr an Geselligkeit und kultureller Betätigung getan werden, dazu braucht man aber auch Mitstreiter. Das Talent, viele schöne Dinge zu basteln, würde sie gern weitergeben, wenn Interesse besteht, denn ausgezeichnete Voraussetzungen gibt es hierfür im Gemeindezentrum Hohenziatz.

Dr. Karin Wagner

Anzeige

Hundehalter müssen ihre Pflichten einhalten

In Bezug auf die Hundehaltung innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Möckern möchte das Bau- und Ordnungsamt Sie hiermit informieren und an Sie appellieren. Es ist leider wiederholt festgestellt worden, dass im Stadtgebiet Hunde gehalten werden, bei denen die gesetzlichen Bestimmungen nicht eingehalten werden.

Informationen zum Hundegesetz des Landes Sachsen-Anhalt: Das Gesetz ist seit dem 1.3.2009 in Kraft und zum 1.3.2016 novelliert. In diesem Gesetz sind grundsätzliche Pflichten für Hundehalter im Land Sachsen-Anhalt festgelegt. Zu den allgemeinen Pflichten gehören die Kennzeichnung des Hundes mit einem Transponder, der Abschluss einer Haftpflichtversicherung und eine Mitwirkungspflicht (Anmeldung, Abmeldung, Änderung der Anschrift, Mitteilung Transpondernummer/Nachweis einer Haftpflichtversicherung).

Informationen zur Hundesteuersatzung der Stadt Möckern: In dieser Satzung sind Begriffsbestimmungen und Pflichten speziell für die Einwohner der Stadt Möckern bezüglich der Steueranmeldung (innerhalb von 14 Tagen nach Aufnahme in den Haushalt mit dem entsprechenden Formular) festgelegt.

Informationen zur Gefahrenabwehrverordnung: In dieser Verordnung sind allgemeine Regelungen in Bezug auf die Tierhaltung, Verunreinigung und Einhaltung von Ruhezeiten enthalten. Weiterhin ist hier geregelt, dass Hunde innerhalb der Ortslage anzuleinen sind.

Die Erfahrungen zeigen leider, dass bisher nicht jeder Einwohner der steuerlichen Anmeldung von Hunden nachkommt. Hierzu besteht jedoch die Pflicht gem. § 11 Abs. 1 der Hundesteuersatzung i.V.m. § 15 Abs. 3 HundG LSA. Weiterhin kommt es vermehrt dazu, dass bei Ermittlungen der Mitarbeiter des Ordnungsamtes, die Unwahrheit angegeben wird.

Ferner ist in jüngster Zeit ein vermehrtes Aufkommen von Beschwerden/Anregungen von Einwohnern zu verzeichnen, dass Hunde in den Ortschaften frei herum laufen und auch Störungen in den gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten, insbesondere in der nächtlichen Ruhezeit, durch anhaltendes Bellen verursachen. Wir möchten alle Hundehalter nochmals eindringlich bitten, ihre Hunde innerhalb der geschlossenen Ortschaften anzuleinen und dafür Sorge zu tragen, dass die Ruhezeiten nicht gestört werden. Ferner sind die „Hinterlassenschaften" der Hunde durch den Hundehalter zu entsorgen.

Straßenreinigung und Sperrmüll

Der Frühjahrsputz ist im vollen Gange und viele Flächen können bereits mit einem sauberen Anblick glänzen. Die Stadtverwaltung möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Straßenreinigung eine Aufgabe der jeweiligen Grundstückseigentümer ist. Auch die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sollen mit Sauberkeit glänzen, weshalb jeder Grundstückseigentümer auch auf die Fläche vor seiner Tür achten sollte.

Die Verpflichtung zur Straßenreinigung ergibt sich aus der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Stadt Möckern. Demnach ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, die Straßen, Wege und Plätze nach den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, mindestens jedoch einmal wöchentlich zu reinigen. Zur Reinigung gehören das Entfernen von Schmutz, Kehricht, Laub, Moos, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat.

Immer wieder ein Ärgernis sind die nicht entfernten Hinterlassenschaften der Vierbeiner. Hier gilt das Verursacherprinzip, wonach der Hundehalter verpflichtet ist, die Exkremente seines Tieres sofort zu entfernen. Das Liegenlassen der Exkremente ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einer Geldbuße geahndet.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nach der Anmeldung beim entsprechenden Entsorgungsbetrieb nur zu den Abholtagen an den öffentlichen Straßenrand zu stellen ist.

Anzeigen

Kindertagesstätten-Plätze der Stadt sind zu 91 Prozent belegt

Aktuelles aus den zurückliegenden Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Im **Kulturausschuss am 22. 2. 2018** wurde für das Ortsjubiläum „1070 Jahre Möckern" ein Zuschuss von 6500€ beschlossen. Die Festwoche geht vom 24. 6. – 1. 7. 2018. Neben den Beschlüssen zu den WIR-Veranstaltungen wurde seitens des Bürgermeisters vorgeschlagen, die Kita Wörmlitz schrittweise für die Hauptaufgabe Hort zu sanieren. Weiterhin wurde berichtet, welche Vereine sich zur Landesgartenschau als Vertreter der Stadt vom 9. – 15. 6. 2018 in Burg präsentieren.

Der **Bauausschuss am 27. 2. 2018** beriet in Vorbereitung des Stadtrates die Entwürfe der Bebauungspläne „Waldsiedlung Theeßen" und „Legehennenanlage Ziepel" zur Auslegung. Weiterhin wurde für die Legehennenanlage südlich der Ortslage Landhaus Zeddenick eine Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Zweckbestimmung „Tierproduktion" beschlossen. In Grundsatzbeschlüssen zur Photovoltaik wurden zwei Anträge für Flächenanlagen zur Sonnenstromerzeugung südlich von Loburg bestätigt.

Der Stadtrat dankte Frau Götze für ihre Tätigkeit als Ortsbürgermeisterin in der Ortschaft Hobeck.

Thomas Teichgräber (2. v. re.), neuer Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Stegelitz.

Der **Stadtrat am 13. 3. 2018** folgte diesen Vorschlägen des Bauausschusses. Weiterhin wurde die Wahl der neuen Hobecker Ortsbürgermeisterin Ursula Pfahl und des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Stegelitz Thomas Teichgräber bestätigt. Danny Bohnet wurde zum ersten Stellvertreter des Stadtrates gewählt und Arne Haberland als Vertreter der Stadt für den Unterhaltungsverband Ehle-Ihle bestimmt.

Die Stadträte bestätigten für die Beschaffung einer neuen Telefonanlage zum Haushalt 2017 eine überplanmäßige Ausgabe und überplanmäßige Ausgaben für die Straßenunterhaltung zur Sicherstellung der Umleitung „Im Rott", wobei diese Kosten vom Bahnbetreiber erstattet werden. Die Hauptsatzung des Stadtrates änderte sich dahingehend, dass sich der Standort des Schaukastens in Lübars verändert und der Bürgermeister Ingenieurverträge in Höhe von bis zu 30000€ zeichnen darf.

Weiterhin berichtete der Bürgermeister über den aktuellen Stand der Vorbereitung von **STARK V-Projekten** (der Umbau des Rathauses Loburg erfolgt aus Eigenmitteln und vor dem Rathaus Möckern) und zur Belegung der Kindertagesstätten (von 954 Plätzen sind 870 belegt, was einer Auslastung von 91% entspricht, wobei 10% der Kinder aus auswärtigen Gemeinden kommen).

Sie möchten in
Leben in Möckern Loburg-Fläming
eine Anzeige schalten?
Rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihren Anzeigenplatz!
☎ 03 91/58 25 38 42
E-Mail: presse-ahlert@gmx.de
agentur@az-publica.de

Anzeige

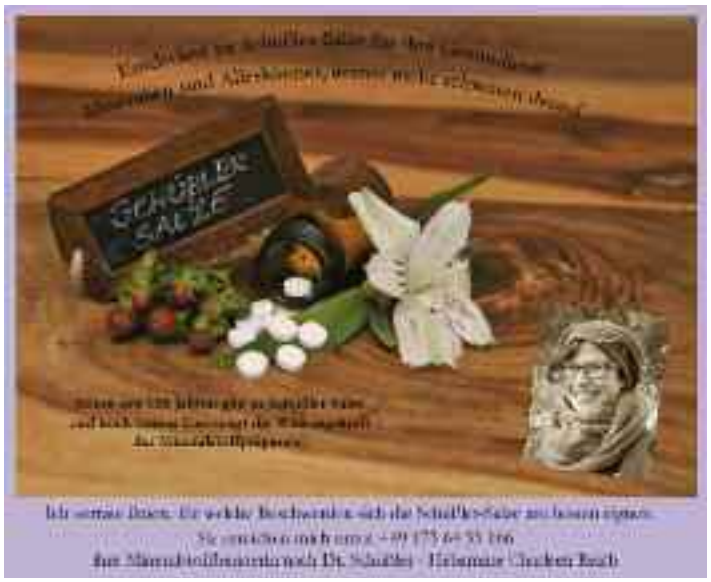
„Wir investieren nicht nur in Beton, sondern auch in Kultur“

Die Stadthalle Möckern platzte am 20. Januar aus allen Nähten. Den Jahresempfang 2018 wollte sich keiner der geladenen Gäste entgehen lassen.

Traditionell richteten die Stadt Möckern und die Volksbank Jerichower Land den Jahresempfang auch 2018 gemeinsam aus. Am 20. Januar wurde ein tolles Programm aufgelegt mit Tanz, Musik und klugen Worten.

Volksbank-Vorstand Stefan Hildebrand eröffnete den Empfang, Landtagsabgeordneter Markus Kurze lobte in seinem Grußwort den Mittelstand als Rückgrat der Gesellschaft und Autor Ludwig Schumann erläuterte seine Fotoausstellung. Bürgermeister Frank von Holly hatte wie in den Jahren zuvor auch einen lebendigen Jahresrückblick parat. Ein Auszug: „Wir investieren nicht nur in Beton, sondern auch in Kultur und

Anzeigen



Die nächsten Ortsnachrichten
Leben in Möckern Loburg – Fläming
erscheinen Ende Juni 2018!

Bürgermeister Frank von Holly resümierte anschaulich das vergangene Jahr.

Der Theologe, Dichter und Schriftsteller Ludwig Schumann lebt in Zeppernick.

Auswertung der Volksstimme-Foto-Olympiade. Redaktionsleiter Andreas Mangiras zeichnete die Gewinner aus. Den ersten Platz belegte die Ortschaft Schweinitz.

Soziales." Als Beispiele seien unzählige Kulturveranstaltungen genannt, aber auch die Sanierung der Spielplätze und Sportstätten in der Stadt Möckern.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Bekanntgabe der Gewinner der Volksstimme-Foto-Olympiade. Die Aufgabe: Wer zu einem bestimmten Fototermin – gemessen an der Einwohnerzahl – die meisten Einwohner auf das Volksstimme-Bild bekommt, gewinnt die Olympiade. Eine starke Gemeinschaft war also gefragt. Schweinitz machte das Rennen. Andreas Mangiras, Redaktionsleiter der Volksstimme Burg, überbrachte den Gewinn.

Der Tanzklub „Vilando" begeisterte die Zuschauer.

Anzeige

Informationen für die folgenden Veranstaltungen

Möckern. Die auf dieser Seite vorgestellten Veranstaltungen „WIR für UNS" wurden laut Beschluss des Kulturausschusses vom 22. 2. 2018 wie folgt mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt:

Datum	Veranstaltung	Zuschuss
21. 4. 2018, ab 9 Uhr	32. Stadtmeisterschaft Volleyball des MTV Möckern	100 €
13. 5. 2018, ab 15 Uhr	Gesangverein „Concordia Loburg von 1849 e. V." Benefizkonzert für den Erhalt der Kirchenruine „Unser Lieben Frauen"	320 €
9. 6. 2018, 14 – 18 Uhr	offenes Kinderfest in Drewitz zum Thema „Feen und Zauberer"	900 €
10. 6. 2018, ab 11 Uhr	Tag der offenen Tür mit Wanderkino und Live-Musik in Friedensau	950 €
30. 6. 2018, 10 – 14 Uhr	Einweihung des Gedenksteins in Schweinitz (100 Jahre Beendigung 1. Weltkrieg)	2 270 €
September 2018	„Bildschön in Dalchau" Ausstellung der Künstler Thomas Gatzky und Heinz Israel	600 €
29./30. 9. 2018, ab 10 Uhr	29. Erntedankfest in Stegelitz	600 €

Weiterführende Informationen zur Veranstaltungskonzeption, den Fördermöglichkeiten und Bedingungen sowie die entsprechenden Antragsformulare erhalten Sie unter www.moeckern-flaeming.de. Ansprechpartner in der Stadtverwaltung ist Frau Borrmann (Tel. 039221 95-1 12).

32. Stadtmeisterschaft im Volleyball

Möckern. Die Stadt Möckern und die Volleyball-Abteilung des MTV 1921 e. V. laden herzlich zur 32. Stadtmeisterschaft im Volleyball ein. Die sportliche Herausforderung wird am **21. April 2018 in der Sporthalle Möckern** von 9.00 Uhr **(Turnierbeginn 9.45 Uhr)** bis zum Abend stattfinden. Dank vieler Sponsoren und der Stadt Möckern wird keine Startgebühr erhoben. Austragungsmodus ist „Jeder gegen Jeden", abhängig von der Teilnahme wird in einer oder zwei Staffeln gespielt.

Benefizkonzert in Loburg für die Kirchenruine

Loburg. Am **Sonntag, 13. 5. 2018** findet in der Zeit **von 15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr** ein Benefizkonzert für den Erhalt der Kirchenruine „Unser Lieben Frauen" statt.

Die Kirchenruine „Unser Lieben Frauen" ist Bestandteil der Straße der Romanik, welche dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum begeht. In einer erneuten Auflage eines Benefizkonzertes möchte der Gesangsverein „Concordia Loburg" Spenden für den historischen Erhalt sammeln. Es beteiligen sich der Männerchor „Concordia", der Gemischte Chor „Concordia", die Laurentius Kantorei und die Laurentius Bläser.

Veranstaltungsort: Gelände der Kirchenruine „Unser Lieben Frauen"

Anzeige

Das beruhigende Gefühl die Angehörigen zu entlasten!

Mit der RheinLand Sterbegeld-Versicherung schaffen Sie mit einem überschaubaren monatlichen Beitrag die nötige finanzielle Basis, damit im Todesfall alles nach Ihren Vorstellungen geregelt werden kann.

Hier die Vorteile im Überblick:

- Abschließbar bis einschließlich zum 80. Lebensjahr
- Aufnahme **ohne** Gesundheitsprüfung
- Wertzuwachs durch verzinsliche Anlage
- Frei wählbare Versicherungssumme bis zu 25.000 Euro
- Bezugsrecht frei bestimmbar
- Auszahlung der Versicherungssumme einkommensteuerfrei
- Günstige Beiträge auch für Ältere
- Sofortige und volle Leistung bei Unfalltod

RheinLand VERSICHERUNGEN

Carsten Schulz
Albert-Werlitz-Str. 38
39291 Möckern
Telefon: 039221-5469
eMail: carsten.schulz@rheinland-versicherungen.de

Willkommen zur ersten „Messe der Möglichkeiten“

Möckern. Es war das erste Mal, dass eine Berufsorientierungsmesse an der Gemeinschaftsschule „Am Park“ Möckern stattfand. Die „Messe der Möglichkeiten“ zog am 6. März 2018 über 20 Firmen und Institutionen der Region in die Schule, um ihre Ausbildungsangebote den Schülern und deren Eltern näherzubringen und offene Fragen zu den Bewerbungs- und Ausbildungsbedingungen zu beantworten.

Jüngere Schüler ab der Klassenstufe 7 nutzten die Kontaktmöglichkeiten zu den Firmen, um eventuelle Praktikumsplätze zu erspähen, um ab der 8. Klasse für die jährlichen 14-tägigen Praktika während der Schulzeit bereits erste Ideen zu sammeln und Ansprechpartner kennenzulernen.

Schüler und Schülerinnen der 10b sorgten während des gesamten Veranstaltungszeitraums zwischen 16 und 19 Uhr für das leibliche Wohl der Aussteller und Gäste mit ihrem kulinarischen Angebot von Würstchen, Schmalzstullen und sauren Gürkchen sowie Getränken. Der erzielte Gewinn fließt in die Abschlusskasse.

Einladung der Schüler und Eltern

Es gab bereits zu dieser ersten „Messe der Möglichkeiten“ viele interessierte Firmen, die sich die Chance zur Azubi- und Eigenwerbung nicht entgehen lassen wollten. Im kommenden Jahr werden die bereits anwesenden Betriebe und Institutionen sowie die aus krankheitsbedingten Gründen nicht beteiligten Firmen eine Einladung erhalten. Darüber hinaus ist eine Erweiterung der Angebotspalette von Berufsfeldern geplant. Somit wird dann noch einer weiteren Anzahl von neuen ausgewählten Unternehmen der Region ebenfalls die Möglichkeit der zukünftigen Teilnahme gegeben. Besonderes Augenmerk bei der Auswahl wird auf den regionalen Bezug zur Gemeinschaftsschule Möckern gelegt. Die Möglichkeit und Bereitschaft zur Praktikantenanleitung ist besonders wünschenswert. Es soll den Schülern und Schülerinnen möglich sein, ihren zukünftigen Ausbildungsbetrieb mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Ein weiterer Grund liegt im Interesse der Schule, gezielt die kleineren mittelständischen Unternehmen durch Fachkräfte der Region zu stärken und für die Jugendlichen den Weg in den für sie geeigneten Beruf zu erleichtern. Ein großes Dankeschön möchten wir den teilgenommenen Firmen und Besuchern aussprechen, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen und zur tollen Atmosphäre der Veranstaltung beigetragen haben.

Versorgungsstand der 10 b

P. Degener,
Schulsozialarbeiterin (Text/Fotos)

Schüler nutzten die vielen Kontaktmöglichkeiten

Firmenvertreter im Gespräch mit Bewerberin

Vertreter der Agrarbranche

Anzeige

Verstärkung für die Feuerwehr

Am 13.1.2018 begannen 34 Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren der Stadt Möckern mit der Grundausbildung – sowohl als Quereinsteiger oder aus den eigens der Jugendfeuerwehr herangezogenen Nachwuchs.

Unter der Leitung von Kamerad Pieter Schüler, der seitens der Stadtwehrleitung für die Ausbildung verantwortlich ist, fanden sich aus den Wehren 14 Ausbilder zusammen, welche sich dann für die nächsten Wochen dafür verantwortlich zeichneten, dass die Kameradinnen und Kameraden so vorbereitet wurden, dass sie nach Beendigung der Ausbildung die Grundlagen der Feuerwehrarbeit beherrschen.

Hier galt es, die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2/2 vorgegebenen Themen so zu gestalten, dass es für die „Neulinge" interessant und lehrreich ist. Angefangen von den Themen

Ausbildung, um in Zukunft die Technik bedienen zu können.

Rechtsgrundlagen, Brennen und Löschen über die Gerätekunde in den Bereichen persönliche Ausrüstung, Löschgeräte, Schläuche, Armaturen, Rettungsgeräte, Geräte für die einfache Technische Hilfeleistung und sonstige Geräte der Feuerwehr, der Rettungs- und Löscheinsatz, die Erste Hilfe und die Unfallverhütung. Ziel der Truppmannausbildung Teil 1 ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Truppmannfunktion unter Anleitung. Die Dauer der Truppmannausbildung Teil 1 beläuft sich auf mindestens 70 Stunden.

Am 24.3.2018 war dann der Tag, dan dem jeder Einzelne sein Wissen in einer schriftlichen Prüfung abgelegt und anschließend in einer praktischen Prüfung gezeigt hat, was ihm die letzten drei Monate intensiver Ausbildung gebracht hat. Am Ende schlossen 31 Kameradinnen und Kameraden die Ausbildung erfolgreich ab. Darüber waren wir, die Stadtwehrleitung, sehr stolz. (Leider mussten gesundheitsbedingt drei Kameraden die Ausbildung abbrechen.)

Das alles war nur durch die gute Arbeit der Ausbilder sowie die gute Versorgung in Möckern und Loburg durch die Küchenteams realisierbar.

DANKE, die Stadtwehrleitung

Danke für das langjährige Engagement

Anfang des Jahres beginnen die Feuerwehren mit ihren Jahreshauptversammlungen, um das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen. Ein Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung ist, Kameradinnen und Kameraden zu befördern und lang gediente Kameraden zu ehren – gerade die Kameraden, welche die Feuerwehr über die letzten Jahrzehnte mit aufgebaut und in ihrer jetzigen Form geprägt haben.

DANKE, die Stadtwehrleitung

60 Jahre

Walter Teichmann	OF Hohenziatz
Eberhard Brand	OF Isterbies
Fritz Jahn	OF Isterbies
Rolf Wöhling	OF Magdeburgerforth
Wolfgang Specht	OF Wörmlitz
Werner Quenstedt	OF Wörmlitz

50 Jahre

Paul Juling	OF Hohenziatz
Ingbert Jahnke	OF Loburg
Peter Kursch	OF Loburg
Bernhard Runge	OF Schweinitz
Engeline Heine	OF Theeßen
Erhard Mielke	OF Theeßen

40 Jahre

Stefan Freier	OF Loburg
Roland Kilz	OF Schweinitz
Klaus Peter Kuhnert	OF Schweinitz
Fred Paul	OF Schweinitz
Benno Sumpf	OF Schweinitz
Andreas Jost	OF Stegelitz
Steffen Jost	OF Stegelitz
Hartmut Lehmann	OF Stegelitz
Karl-Heinz Oge	OF Theeßen
Dietmar Willberg	OF Zeddenick

Anzeigen

bärenstark
... in Service und Leistung mit
BEHRENDS-TAXI
Inhaber: Christian May
Niegripper Chaussee 4g • 39288 Burg
Telefon (03921) 2972
Taxi
Mietwagen
Kleinbus
Krankentransport sitzend
Dialysefahrten

Ergotherapie Faust
Inh. Katharina Faust
Staatlich geprüfte Ergotherapeutin
Termine nach Vereinbarung
Hohenziatzer Weg 16 39291 Möckern
Tel. / Fax: 039221 / 639 015
Mobil: 01590 / 58 57 215
E-Mail: k.faust@ergotherapie-faust.de
www.ergotherapie-faust.de

Die Aufnahmen entstanden während der Ausbildung.

Gute Stimmung bei allen Teilnehmern

Es war wieder soweit – 21 Jugendwarte und Betreuer unserer Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt waren zur Weiterbildung im KIEZ Arendsee. Es sind fast alles Kameraden, die auch im Einsatzdienst tätig sind und sich zusätzlich um die Nachwuchsarbeit kümmern.

Dieses Jahr wurde der Schwerpunkt auf das Thema Erlebnispädagogik gelegt, welches im Vorfeld von den Jugendwarten festgelegt wurde und im KIEZ umgesetzt wird.

Nachdem am Donnerstag alle angereist waren, ging es bis ca. 21 Uhr schon gleich los mit den Vorbereitungen und dem Entwickeln von Ideen für den nächsten Tag.

Nach einem guten Frühstück

Auch der Spaß kam nicht zu kurz.

gingen wir am Freitag ab 9 Uhr daran, die Vorbereitungen und Ideen vom Vorabend umzusetzen.

Die pädagogische Mitarbeiterin vom KIEZ war begeistert von unserer Truppe und lobte die gute Arbeit.

Der Samstagvormittag forderte so manch einen doch einiges ab, denn es musste ein Fußmarsch von etwa 10 km bei zwar sonnigem Wetter aber eisigem Wind absolviert werden, auf dem zwölf Aufgaben zu lösen waren und auch erledigt wurden.

Wir nutzten die Zeit auch, um die Fahrt im April mit unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren, zu planen und vorzubereiten.

Wir möchten der Stadt Möckern danken, dass wir immer unterstützt werden, diese Schulungen einmal jährlich durchführen zu können. Denn auch für das gesamte Team ist es immer wieder eine gute Gelegenheit, sich außerhalb von Sitzungen oder Wettkämpfen besser kennenzulernen.

Geplant war außerdem für einige die Ausbildung Juleica, diese wurde aber leider kurzfristig vom DRK Landesverband Magdeburg krankheitsbedingt abgesagt.

Conny Vietmeyer,
Stadtjugendwartin

Anzeigen

Sicherheitstraining in der Kita Möckern

Möckern. In der Woche vom 12. 3. bis 15. 3. 2018 war das Kinder & Jugend Sicherheits-Team aus Barleben bereits zum 12. Mal in unserer Einrichtung und führte das Präventionstraining gegen Gewalt und Missbrauch mit den ABC-Füchsen durch.

Die stolzen ABC-Füchse mit ihren Urkunden.

Professionell schulten die drei Trainerinnen mit pädagogischer Ausbildung die 34 Kinder aus der Kita Möckern, Friedensau, Stegelitz, Hohenziatz und Zeppernick in bestimmten Situationen, richtig reagieren zu können, z. B. Verhalten, wenn sie von Fremden angesprochen oder gelockt werden, wo und wie sie Hilfe holen sowie Verhaltensstrategien beim Ansprechen aus dem Auto heraus. Die Kinder lernen selbstbewusst aufzutreten und zu handeln, erkennen, wer es gut mit ihnen meint und wer nicht.

Vorangegangen war am 20. 2. 2018 ein Elternabend, den der Leiter des KiJu-Teams, Andreas Heilemann, sehr interessant gestaltete.

Aufgrund seiner pädagogischen und psychologischen Ausbildungen gab Andreas Heilemann viele Hinweise und Tipps zum Verhalten von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter.

Wie bereits erwähnt, ist es bereits Tradition, in jedem Frühjahr dieses Training durchzuführen und der Elternabend bringt bei gleichem Thema in jedem Jahr wichtige neue Erkenntnisse.

Ein großes Dankeschön an Andreas Heilemann und seinem Team, das sich sehr engagiert und mit altersspezifischen Methoden dieser Thematik widmet. **Arndt**

Hochbeet dank Elterninitiative

Friedensau. Die Friedensauer Kindergartenkinder freuten sich vergangenen Herbst sehr über den Einzug eines Hochbeetes. In freundlicher Kinderhöhe ist es den Kindern nun möglich, Samen auszusäen, das Wachsen der Pflanzen zu beobachten, die Beete zu bewirtschaften und eigenes Gemüse und verschiedene Kräuter zu ernten und zu verkosten.

Verschiedene Materialien, wie Laub, Äste und Tannenzapfen haben die Kinder und pädagogischen Fachkräfte am Ortsrand gesammelt und im Hochbeet abwechselnd mit Erde geschichtet.

Nun kann der Frühling kommen und wir freuen uns über die Schöpfung der Natur.

Gegebenenfalls könnten eigene Gaben in der Kapelle zum Erntedankfest davon gesegnet werden.

Wir danken an dieser Stelle Sebastian Löchel für den Bau des Hochbeetes sowie unserer gesamten Elternschaft für die beständige und gute Zusammenarbeit. Eine gute Elternarbeit ist ebenso wichtig, wie die Arbeit am Kind. Nur Hand in Hand und mit Unterstützung ist die Umsetzung anderer bzw. weiterer Projekte möglich. Weiter so! **Kita Friedensau**

Anzeigen

Blickfang
Es geht um Ihre Augen, denn... Wer gut sieht, kommt weiter!
Augenoptikermeisterin Kerstin Pechmann-Schwerdfeger
Dammstr. 30, 39279 Loburg
www.augenoptik-blickfang.de
Öffnungszeiten
Montag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Tel. 03 92 45 / 22 20

Geue Landtechnik, Tor und Fahrzeug GmbH
Am Hof 2 · 39279 Möckern OT Loburg
Tel. 03 92 45 / 95 30 · Fax 03 92 45 / 9 53 25
TRAKTOR TC 38
• manuelle Messerzuschaltung
• Schaltgetriebe (6+1)
• Hackauswurf
• Air Induction™
Husqvarna
€ 1.999,–
www.geue-gmbh.de

„Ihlespatzen“ werden Waldfüchse

Lübars. Im Sommer 2017 fragte uns der Waldpädagoge Fritz Reichel, ob wir an einem Umweltbildungsprojekt teilnehmen möchten, in welchem die Kinder die verschiedensten Zusammenhänge aus Natur und Umwelt kennenlernen. Dieses Projekt ist ein Angebot der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“.

Anfang November kamen er und der Projektleiter Robert Klose in unsere Kita, um sich den Kindern vorzustellen. Auch diese waren sofort begeistert. Wir erhielten einen Waldfuchsrucksack mit Arbeitsmappen für jedes Kind, Mützen, Waldfuchspässe, Bestimmungsbücher für Tiere und Pflanzen des Waldes und viele Ideen zur Umsetzung des Projekts. Von nun an besucht uns Fritz Reichel monatlich und bringt den Kindern die jeweils jahreszeitlich typischen Erscheinungen in der Natur näher. Die Kinder erfassen, dass die Natur in ständiger Veränderung ist und sammeln viele praktische Erfahrungen mit Naturgegenständen. So wurde bei seinem letzten Besuch gemeinsam ein Nistkasten gebaut und aufgehängt (Fotos). Die Kinder merken, dass sie ein Teil der Natur und wir von ihr abhängig sind. Wir haben gelernt, wie man sich im Wald richtig verhält, welche Tiere hier leben, welche Bäume es in unserem Wald gibt und woran man erkennt, wie alt ein Baum ist. Wir freuen uns schon auf die Wanderung in den Wald im April und unsere Fahrt in die Waldpädagogische Station im Biederitzer Busch.

Die großen und kleinen Ihlespatzen der Kita Lübars

Anzeigen

Gartensommer in Burg beginnt

In wenigen Tagen, am 21. April 2018, eröffnet das größte Gartenfest des Landes Sachsen-Anhalt – die Landesgartenschau Burg 2018. Ab diesem Tag wird die Stadt Burg für 170 Tage wie nie zuvor erblühen.

Burg. Die vier Ausstellungsflächen – Goethepark, Weinberg, Ihlegärten und Flickschupark – mit der Altstadt im Herzen stehen getreu dem Motto „Von Gärten umarmt" im Mittelpunkt des Großevents. Auf einer Fläche von rund 17ha wird hier hochkarätige Gartenbaukultur – u.a. sichtbar in prachtvollen Wechselflorflächen, anregenden Themen- und Städtegärten sowie regelmäßig wechselnden Blumenschauen – auf vielfältige kulturelle Höhepunkte und hervorragende kulinarische Angebote treffen. Die Parkanlagen werden so eine Atmosphäre schaffen, die zum Entspannen und Träumen einlädt und die Besucher begeistern wird.

Öffnungszeiten: Die Landesgartenschau hat vom 21. April bis zum 7. Oktober 2018 täglich von 9 Uhr bis 19 Uhr (im April und Oktober bis 18 Uhr) geöffnet. Zu Abendveranstaltungen gelten geänderte Öffnungszeiten.

Kinder am Flickschuteich **Foto: Stadt Burg**

Präsentation der Stadt Möckern

Die Stadt Möckern wird sich mit Vereinen und Institutionen vom 9. bis 15. Juni auf der Laga im Goethepark präsentieren. Ziel ist es, den Gästen die große Vielfalt unserer Region zu zeigen und ebenso Besucher für Möckern zu interessieren. Teilnehmen werden u.a. der Loburger Weg e.V., der Storchenhof Loburg, der Förderverein historischer Schlosspark Möckern e.V. sowie Heimat- und Kulturvereine.

Veranstaltungshighlights

05.05.	Ute Freudenberg
10.05.	GlasBlasSingQuartett
26.05./24.06./15.09.	Landespolizeiorchester
06.07.	Les Bumms Boys
08.07.	Stefanie Hertel
20.07.	Boppin'B
28.07.	Karat
11.08.	Max Giesinger
22.09.	Linda Hesse

Anzeigen

am 21. April

Programm im Kirchen-Pavillon (Ihlegärten)

Der Kirchen-Pavillon ist täglich **von 10 bis 18 Uhr** geöffnet. Er ist ohne Eintrittskarte zugänglich und bietet neben einem vielfältig wechselnden Programm Mittags-Andachten und Sonntagsgottesdienste.

Mittagsandacht **täglich um 12 Uhr**
Gottesdienst **jeden Sonntag um 12 Uhr**

Außerdem finden am Kirchen-Pavillon Konzerte, Lesungen, Vorträge, Biker-Gottesdienst, 5. Kinder-Kirchentag, Gemeindebesuche, Kurse im Grünen Klassenzimmer, Bläser-Tag, Mitmach-Angebote, Musicalprojekt Altmark, Eröffnungskonzert mit Patch-Work, Bibel-Pflanzen, Burger Mini-Bibel u. v. m. statt.

Weitere Infos u. a. unter www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de.

Hallenschauen im Überblick

21.04. – 03.05.	**„Burger Blumen-Ouvertüre“** – Helden der Frühlingszeit
04.05. – 17.05.	**„Albertines Sommerreigen“** – Farbenpracht und Harmonie von Kübel-, Beet- und Balkonpflanzen
18.05. – 31.05.	**„Zauberhafte tropische Pflanzenwelt“** – Orchideen und Bromelien
01.06. – 14.06.	**„Harmonie der Formen“** – Farbenpracht in reizvoller Kulisse
15.06. – 28.06.	**„Auf grünen Pfaden“** – Kreatives mit Kräutern
29.06. – 12.07.	**„Ein Rosenmärchen“**
13.07. – 26.07.	**„Botanische Schätze“**
27.07. – 09.08.	**„Fuchsien & Co“** – Ein schattiges Plätzchen
10.08. – 23.08.	**„Feurig und bunt“** – Vielfalt der Gemüse
24.08. – 06.09.	**„Hereinspaziert … – Burger Industriegeschichte“** – Mensch, Industrie, Natur
07.09. – 20.09.	**„Perlen des Spätsommers“** – Fülle im Überfluss
21.09. – 07.10.	**„Erntedank“** – Herbstliches Farbenspiel

… von Gärten umarmt
Landesgartenschau
BURG 2018
21. April – 07. Oktober

Eintrittspreise

Tageskarten:	
Kombikarte LAGA-Bahn Erwachsene[1]	17,50 EUR
Kombikarte LAGA-Bahn Erwachsene ermäßigt[2]	15,50 EUR
Erwachsene[1]	15,00 EUR
Erwachsene ermäßigt[2]	13,00 EUR
Erwachsene Bahn[3]	13,00 EUR
Gruppe (ab 21 Personen)	13,00 EUR p.P.
Abendkarte Erwachsene (ab 17.00 Uhr)	7,00 EUR
Kinder/Jugendliche[4]	3,00 EUR
Gruppe Kinder/Jugendliche[5]	2,50 EUR p.P.
Kinder/Jugendliche Grünes Klassenzimmer[6]	4,00 EUR
Dauerkarten:	
Erwachsene[1]	95,00 EUR
Erwachsene ermäßigt[2]	85,00 EUR
Kinder/Jugendliche	30,00 EUR
Fahrkarten LAGA-Bahn:	
Erwachsene	4,00 EUR
Dauerkartenbesitzer	2,00 EUR
Kinder/Jugendliche[4]	2,00 EUR

[1] Mit dem Kauf einer Erwachsenenkarte können zeitgleich bis zu 3 kostenfreie Eintrittskarten für Kinder/Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren erworben werden. Kinder bis 6 Jahre zahlen keinen Eintritt.
[2] Ermäßigte Tickets erhalten folgende Personengruppen auf der Grundlage entsprechender Nachweise: Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligen- und Wehrdienstleistende, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, Arbeitslosengeld II-Empfänger, Grundsicherungsempfänger, Menschen mit Behinderungen ab 50 Prozent, Schüler ab 18 Jahre - jeweils mit gültigen Ausweis. Freien Eintritt haben Begleitpersonen von Menschen mit Behinderungen (Zusatz H+B im Ausweis).
[3] Gilt für Besucher, die mit der Bahn anreisen und einen gültigen Fahrschein des Besuchstages vorlegen.
[4] Kinder bis 6 Jahre zahlen keinen Eintritt. Kinder/Jugendliche von 7 bis 17 Jahren sind eintrittspflichtig.
[5] Gilt ab 10 Kinder, pro Gruppe sind 2 Begleitpersonen kostenfrei inklusive.
[6] Gilt für Klassen 1-12, pro Gruppe sind 2 Begleitpersonen kostenfrei inklusive.

Anzeigen

Ihr kompetenter Partner in Sachen Bauen
Kübitz
Bau GmbH & Co.KG
Tel.: 03 92 45 / 27 12
Fax: 03 92 45 / 27 13
Bauunternehmung.Kuebitz@t-online.de
39279 Loburg · August-Bebel-Str. 8
Neubau und Sanierung von Hochbauten
• Maurer- und Betonarbeiten
• Putz- und Estricharbeiten
• Trockenbauarbeiten

Werbung
Gestaltung
Beschriftung
Textildruck
FolTec
folientechnik · beschriftungen
Am Platz des Friedens 13 · 39291 Steglitz
Mobil (049)170.2957087 · foltec-schrock.de · foltecinfo@aol.com
Ihr Meisterfachbetrieb seit 1987

13. Neujahrswanderung in Stegelitz

Stegelitz. Es ist mittlerweile ein fester Termin, die Neujahrswanderung der CDU-Ortsgruppe Stegelitz, zu dem auch der Stadtverband Möckern sowie Wanderfreudige eingeladen wurden und viele auch der Einladung gefolgt sind.

Bei herrlichem Wetter konnte der 1. Vorsitzende Gerd Bathge 50 Wanderfreudige sowie MdL Markus Kurze begrüßen. Nach einer kurzen Ansprache ging die Wanderung rund um das Gewerbegebiet von Stegelitz. Auf halber Strecke holte das „Versorungsfahrzeug" mit Schmalzstullen und Glühwein die Gruppe ein und für die Kinder gab es natürlich Nutellabrote und Tee, worüber sich alle sehr freuten. Der Kommentar eines CDU-Mitglieds: „Ich freue mich jedes Jahr auf die Pause mit Schmalzstullen und Glühwein. Diese Gemütlichkeit ist etwas Besonderes."

Gestärkt ging es bei guter Unterhaltung wieder nach Stegelitz zurück. Dort war der Tisch bei der Familie Bathge gedeckt bzw. die Hähnchen schon gegrillt, die uns Michael Schönewolf, wie in den letzten beiden Jahren zuvor, gesponsert hat. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch während des leckeren Essens und bis in den späten Nachmittag hinein war eine gute Stimmung unter den Wanderfreudigen. Es war zu beobachten, dass sich einige kennengelernt und andere sich wieder zu einem Gespräch getroffen haben.

Für die Veranstalter war es sehr wichtig, dass die Gemeinschaft wieder im Vordergrund steht, mit der wir viel erreichen können. Auch für das nächste Jahr ist wieder eine Neujahrswanderung geplant.

Auch die Grabower genossen zu Fuß die Natur

Grabow. Zur Winterwanderung des Heimatvereins Grabow am letzten Januarwochenende konnte der Vorsitzende Jörg Stiller 25 wanderfreudige Grabower und Auswärtige begrüßen. Aufgrund der vorherigen anhaltenden Feuchtigkeit wurde die Wanderroute kurzfristig geändert und führte dennoch durch den Grabower Wald, entlang der Felder sowie über den Kammerforthgraben und die Ihle. Die Wanderbegeisterten erfreuten sich an diesem Tag am trockenen Winterwetter, genossen die herrliche Luft und den zarten Sonnenschein, um auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach der zweistündigen Wanderung ließen sich alle gern zum Imbiss einladen, der von einigen Vereinsmitgliedern mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem liebevoll vorbereitet wurde. Bei einem Glas heißen Glühwein und interessanten Gesprächen in geselliger Runde fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und freuen uns auf das nächste Miteinander.

G. Stiller & D. Lindemann

Anzeigen

Andreas Schultze Auto Service
ehemalige PGH Loburg
Reparaturen aller Art,
Windschutzscheibe wechseln und Reparatur,
Reifenhandel und -service,
Schadensabwicklung (mit und ohne Kasko),
Abschleppdienst, Karosseriebau,
eigene Lackiererei
TÜV Mo., Di., Do. ab 14 Uhr

Baugrundstücke in Theeßen
Birkenweg, Kiefernweg, Akazienweg, Eichenweg, Waldstraße
Provisionsfrei – direkt vom Eigentümer – sofort bebaubar
455 m² ... 9.100,- Euro
460 m² ... 9.200,- Euro
470 m² ... 9.400,- Euro
482 m² ... 9.640,- Euro
701 m² ... 14.020,- Euro
930 m² ... 18.600,- Euro
1.144 m² ... 22.880,- Euro
1.161 m² ... 23.220,- Euro
Weitere Grundstücke auf Anfrage.
20,- EURO/m²
Telefon 03471-6272525 & 0157/73853952

Die Geschäftsführer, Vater und Sohn: Erich und Alf Kullmann. Die Geschäfte im Haupthaus Wiesenburg leitet insbesondere Alf Kullmann.

Sie sorgen sich um die Besucher und haben die Buchhaltung fest im Griff: Anett Eichelmann, Iris Kullmann und Jeanette Guschewski.

Mitarbeiter Thomas Hinz an der Brennapparatur. Die Früchte werden zerkleinert und mit Hefe vergoren und anschließend verkocht.

Dem Schnapsbrenner über die Schulter geschaut

Dem Schnapsbrenner über die Schulter schauen und gleichzeitig einen der Edelbrände im wohlig-rustikalen Ambiente am warmen Kamin verkosten? Das ist kein Traum, sondern Realität in Loburg. Die Obstbrennerei & Brennereimanufaktur KULLMANN & Sohn hat am 2. April ihr neues Domizil unweit des Marktes gegenüber des Ritterguts von Barby eröffnet. Hier werden in einer der modernsten Anlagen der Branche hochwertige Geister aus Himbeeren, Johannisbeeren oder auch Gin- und Whisky-Sorten gebrannt. Geschäftsgründer Erich Kullmann: „Die Katalysatoren in der Anlage machen den Alkohol weicher und auch sauberer." Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt, unterstützende Bankdarlehen und Eigenmittel der Familie haben diese besondere Investition möglich werden lassen. Es wird in Zukunft Schaubrenntage und sogenannte Tastings geben, an denen die Liköre und Brände verkostet werden können.

Faszinierend – die Brennblase. In Loburg gibt es die modernste Brenntechnik zu bestaunen.

Der Familienbetrieb ist der Tradition verbunden und hält dabei die Fahne von Johann Heinrich Leberecht Pistorius (1777 bis 1858) hoch, der in Loburg geboren wurde. Pistorius entwickelte einen 3-stufigen Brennapparat. Dadurch war die Produktion von Branntwein so einfach und billig. Der „Alte Loburger", ein Branntwein bester Güte, erinnert an den heimischen Vorreiter der Schnapsbrennerei.

Seit 1990 gibt es die Loburger Brennerei, die Anlage in Wiesenburg fungiert als Hauptbetrieb. Gelistet sind die Produkte bei EDEKA, Kaufland und im Getränkehandel. Die Hälfte des Umsatzes generieren KULLMANN & Sohn als Dienstleister von Obsthöfen. Ihre Früchte werden zu Schnäpsen und Likören verarbeitet.

Beeindruckende Vielfalt: Etwa 300 000 Flaschen Liköre, Geister und Branntweine stellt die Brennerei jährlich her.

Die Gaststätte „Schwarzer Adler" mit dem Saal früher und heute.

Arbeitsgruppe Ortschronik Möckern:

Die Möckeraner Gaststätten – „Der Schwarze Adler"

Möckern. Wenn Tino Krüger in der Küche seines Gasthofes „Schwarzer Adler" die Speisen für seine Gäste zubereitet, denkt er schon manchmal an die Tradition seines Hauses mit Hotelbetrieb, die wahrscheinlich schon 1873 begann. Der junge Koch, geboren am 18.11.1973, hat seinen Beruf in Bad Laer und in Gommern erlernt und 1996 den „Schwarzen Adler" nach der Versteigerung übernommen, umgebaut und neu ausgestattet. Seither bewirtschaftet er mit seiner Frau Larissa und seiner Mutter Ilona Krüger den Gasthof mit Hotelbetrieb.

Im Jahre 1902 kauften Otto und Emilie Natho aus Güterglück das Haus mit Saal, Biergarten, Fremdenzimmer mit acht Betten und einem Pferdeausspann. 1938 wurde eine moderne Warmwasserheizung eingebaut, im gleichen Jahr verstarb Emilie Natho.

Die bei den Möckeranern unter „Nathos Gaststätte" bekannte Einrichtung wurde mehrfach verpachtet. Hier pulsierte das gesellschaftliche Leben - angefangen vom Maskenball über Tanzstunden mit jährlichen Abschlussbällen, die beliebten Reiterbälle bis hin zu Tabakabnahmen. Sogar eine Zirkusveranstaltung mit Elefant soll es gegeben haben. Das Theaterstück „Schlacht bei Möckern" von Gräfin Aga vom Hagen wurde im Saal aufgeführt. Die Möckeraner Stammvereine wie der Pfeifenklub, das Rote Kreuz, die Feuerwehr sowie unzählige Familienfeiern wurden bewirtet.

Tochter Annemarie Natho heiratete 1933 den Möckeraner Richard Schäfer und die Eheleute zogen nach Magdeburg. 1945 verlor die Familie durch einen Bombenangriff ihr Zuhause und kehrte nach Möckern zurück. 1948 übernahmen Otto Natho mit Tochter Annemarie wieder den Gaststättenbetrieb. Ab 1949 arbeitete auch Schwiegersohn Richard mit. Im März 1962 verstarb Annemarie Schäfer und Sohn Gerhard betrieb die Gaststätte mit seiner Frau Gertrud bis 1972. Dann übernahm Gastwirt Jürgen Schäffer den Gaststättenbetrieb. Nach 1990 wurde es dann „Message Inn" mit lauter Disco. Aber nicht lange. Es folgten Insolvenz, danach die Versteigerung und der Erwerb durch Tino Krüger.

Dr. Karin Wagner

Tino Krüger, der jetzige Eigentümer.

Anzeige

Otto Natho am Tresen.

Richard Schäfer beim Eindecken.

Stegelitzer Skatfreunde starteten in das inzwischen 20. Spieljahr

Stegelitz. Was sporadisch Ende der 1990er Jahre begann, hat mit Eröffnung des Dorfkruges inzwischen eine Struktur bekommen. Am 27. 1. 2018 starteten die Stegelitzer Skatfreunde in ihr 20. Spieljahr. Es gab drei Termine bis April und drei ab September.

Zwei Frauen und 14 Männer zwischen 22 und 88 Jahren gehören in die Spielerrunde. Acht von ihnen sind Spieler der ersten Stunde. Gerne wären wir mehr – jeder, der dies liest und Interesse hat, mitzuspielen, kann sich unter Tel. 03921 7230 informieren und anmelden. Auch Nicht-Stegelitzer sind herzlich willkommen. Unsere Grundsätze sollten schon akzeptiert werden. Wir haben uns im Laufe der Jahre gemeinsam darauf verständigt. Die Teilnahme in Stegelitz müsste eigenständig abgesichert werden.

Der Preistisch der letzten Runde des Jahres 2017 sowie Sieger Olaf Ziebell (M.), Olaf Gebauer (2. Platz, re.) und Ralf Graske (3.).

Es wird nach Altenberger Skatregel gespielt. Wir haben uns entschieden, mit deutschem Bild zu spielen. Der Spielereinsatz wird nicht bei jeder Runde ausgeschüttet, sondern erst beim letzten Spiel des Jahres wird der Pott auf Null gefahren. Für jeden Mitspieler gibt es einen Tagespreis, das wirkliche Highlight ist die Jahresauswertung.

Tauschbörse für Pflanzen in Grabow

Grabow. Die Mitglieder des Heimatvereins Grabow und seine Unterstützer führen am Samstag, den 14. April 2018, ab 10 Uhr wieder ihre beliebte Pflanzentauschbörse am Gemeindehaus durch. Angeboten werden die ersten jungen Pflänzchen, Ableger von Pflanzen und Stauden sowie einiges andere für den Gartenbedarf. Wer nicht tauschen kann oder möchte, kann seine „Auswahl" gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Die Gäste werden zum Imbiss und Verweilen eingeladen, um Erfahrungen bezüglich der Aufzucht und Pflege der Pflanzen auszutauschen. **D. Lindemann**

Anzeigen

Seniorennachmittage in Stegelitz

Stegelitz. Seit einem Jahr findet regelmäßig einmal im Monat im Dorfgemeinschaftshaus von Stegelitz ein Seniorennachmittag statt. Unter Regie des Heimatvereins versorgen Edelgard Fischer, Brigitte Janecke und Maria Bathge die Besucher mit selbstgebackenen Kuchen und Schmalzschnitten. Dazu gbit es Kaffee oder Tee.

Um Abwechslung in diese Treffen zu bringen, hat es schon verschiedene Motto-Veranstaltungen gegeben. So fanden bereits ein Faschingsnachmittag, eine Frauentagsfeier und ein Grillnachmittag statt. Willi Post las aus seinem Buch über die Burger Mundart vor. Es gab Lichtbildervorträge aus der 25-jährigen Geschichte des Heimatvereins und vom Erntedankest 2017 sowie einen Ausflug in das älteste bespielte Kino Deutschlands in Burg, um das sich dankenswerter Weise der Verein „Weitblick" kümmert. Über die Volkshochschule wurde ein Überraschungsfilm inklusive Kaffee und Kuchen angeboten. Somit hatten die Senioren die Möglichkeit, das bereits teilweise toll renovierte BURG-Kino in Augenschein zu nehmen.

Besonders gut werden die Spielenachmittage angenommen. Mit sehr viel Spaß wird dann gewürfelt, überlegt und viel gelacht. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Senioren, auch ruhig etwas jüngere Jahrgänge, dazu kommen, denn es geht hier um das Miteinander im Dorf. Um die Generationen näher zu bringen, wäre es ebenso schön, wenn beispielsweise in den Ferien auch Kinder und Jugendliche mitspielen.

Seit 65 Jahren im Möckeraner Kirchenchor

Möckern. Mit großer Freude konnte Chorleiterin Editha Weber eine besonders seltene Auszeichnung vornehmen, die auch öffentlich gewürdigt werden sollte. Seit 65 Jahren singt Marga Theuerkauf im Kirchenchor. Schon mit 15 Jahren sang sie als Konfirmandin bereits ein Solo beim Kirchenkonzert. Bei zahlreichen Veranstaltungen, wie bei Auftritten zum Parkfest im Schlosspark war Marga Theuerkauf immer mit dabei. Aber nicht nur das Singen macht ihr mit ihren 80 Jahren immer noch Freude, sie wirkt auch im Creativkreis mit und hat viel Freude an Geselligkeit. Man kann nur weiterhin „Gut Lied!" wünschen, denn Singen hält die Lebensgeister wach. **Dr. Karin Wagner**

Dampfzug auf Winterfahrt und Ostereiersuchen

Loburg. Rundum zufriedene Gesichter bei der Winterfahrt mit dem historischen Reichsbahnzug am 18. Februar. Der mollig eingeheizte Acht-Wagen-Zug war mit fast 200 Personen ausverkauft, als er pünktlich um 15.15 Uhr nach einem Achtungspfiff der DEUTZ-Lokomotive am Bahnhof Loburg Fahrt aufnahm. Die Fahrkartenkontrolleurin hatte alle Hände voll zu tun, die freundlichen Helferinnen versorgten die Fahrgäste währenddessen mit Glühwein und Kaffee. Zusätzlich waren leckere Brühwürste und hausgemachter Kuchen im Angebot. Ohne Zwischenhalt wurde der 15km entfernte Endpunkt Büden nach einer Fahrzeit von einer halben Stunde planmäßig erreicht. „Da fahren wir wieder mit", war die einhellige Meinung der Fahrgäste, als gegen 17 Uhr Loburg wieder erreicht wurde.

Am 8. April 2018 ging es in die andere Richtung, diesmal aber zum Ostereiersuchen am sogenannten Klein-Ostertag.

Die Dampfzug-Betriebs-Gemeinschaft in Loburg ist unter der Telefon-Nr. 039245 2042 montags bis freitags zwischen 9 und 13 Uhr erreichbar.

Anzeigen

Heimatverein besuchte LAGA-Baustellen

Stegelitz. Als Frau Bohne von der Burger Stadtverwaltung unserem Heimatverein eine Führung durch das zukünftige LAGA-Gelände im letzten Jahr anbot, nahmen wir diese Einladung dankend an. Unser Ausflug begann mit einem gemeinsamen Mittagessen in Burg.

Zu Fuß ging es danach durch die einzelnen Bereiche. Wir waren beeindruckt, in welcher kurzen Zeit sich ganze Stadtgebiete positiv in ihrem Aussehen verändert haben. Dort, wo vor kurzem noch Ruinen standen, kann man jetzt grüne Gärten erkennen, die sich ab den 21. April in ein Blütenmeer verwandeln werden. Auch an genügend Kinderspielplätze und an gastronomische Einrichtungen wurde gedacht.

Alle Vereinsmitglieder wollen ihre Dauerkarten regelmäßig nutzen. Außerdem wollen wir im Juni dabei sein, wenn die Stadt Möckern eine Woche lang mit einem Pavillon dort vertreten ist.

Bedanken möchten wir uns bei Frau Bohne, die einen Sonntag opferte und uns alles gut erklären konnte. **Erhard Fischer**

Unterwegs mit Nachtwächter Bernado

Loburg. Am 2.2.2018 trafen sich die nunmehr noch 15 Loburger Fahrradfreunde 17.30 Uhr auf dem Loburger Marktplatz. Auf Wunsch aller kam der Organisator für unsere Touren, der Fahrradfreund Bernhard Stöhr, als „Nachtwächter Bernado".

Nachdem alle die leckeren, selbstgemachten Pfannkuchen von Rainer und Magrit verspeist hatten, begann unser kleiner Stadtrundgang direkt auf dem Marktplatz. Der „Nachtwächter Bernado" erzählte humorvoll aus der Geschichte der Stadt Loburg. Weiter ging es zur St. Laurentiuskirche, der Mühlstraße, bis zur Lehmstraße, Hier gab es vom Nachtwächter den legenderen Loburger Kräuter zum Aufwärmen. In der Wahlgasse überraschte uns „Bernado" mit einem Lied zur Melodie „Von der Nordseeküste". Der Text entstammt einer Selbstdichtung vom Loburger Herrn Baake. Schnell stimmten alle beim Refrain mit ein. Ein sehr gelungener Abschluss von „Bernado" für unseren kleinen Stadtrundgang.

Erwähnt sei auch, dass die Besichtigung der Loburger St. Laurentiuskirche von allen Fahrradfreunden mit großem Interesse angenommen wurde.

Den gemütlichen Teil des abends verbrachten wir bei einem gemeinsamen Abendessen. Es erfolgte ein Rückblick auf unsere Aktivitäten im Jahr 2017.

Unsere diesjährige Drei-Tages-Tour führt uns nach Dresden, um dort den Elberadweg zu befahren.

Ansonsten treffen wir uns am letzten Sonntag im Monat zu einer Radtour. Aushänge zur jeweiligen Tour befinden sich immer ein paar Tage vorher im Fahrradgeschäft Stöhr in der Dammstraße. Jeder, der Interesse hat, kann mitfahren, vielleicht einfach mal mitkommen. Auf ein erlebnisreiches Fahrradjahr 2018, mit immer viel Luft auf der Kette!

Anzeigen

Bereitschaftsdienst im Todesfall
übernimmt am Wochenende sowie wochentags das
Bestattungshaus Gommlich &Reinbothe
kompetent & preiswert
Loburg
Burgstraße 1
Tel. 03 92 45/6 97 88
Zerbst
Lindauer Straße 24
Tel. 0 39 23/78 30 03
Persönliche und fachkundige Beratung zu allen Bestattungsfragen
(Vorsorge, Sterbegeldversicherungen usw.)
erhalten Sie hier.
Tag und Nacht erreichbar.
Auf Wunsch Sterbefallaufnahme im Trauerhaus auch am Wochenende.

Götzel
-Container
-Abbruch
-Recycling
-Sand & Kies
-Entsorgung
-Erdbau
Tiefbau- Abriss- und Recycling Schermen GmbH
Talstraße 3 39291 Schermen
Tel.: 03921/45 730 Fax: 03921/45 73 17

1070 Jahre Möckern – 1070 Licht

Unsere Firmen, Vereine und Einrichtungen sind dabei

125 Jahre Eisenbahn – Ausstellung im Bahnhof

Möckern. Mit einer Ausstellung zur 125-jährigen Geschichte der Eisenbahn begann das Jubiläumsjahr 2018. Im firmeneigenen Gesellschaftsraum im ehemaligen historisch restauriertem Bahnhofsgebäude der Firma sinnovo IT-Services GmbH hat der Firmenchef André Menke mit dem ehemaligen langjährigen Fahrdienstleiter Ernst Theuerkauf eine sehenswerte Ausstellung zusammengestellt. Zu bestaunen sind nicht nur zahlreiche historische Fotos, sondern auch viele Gegenstände des Bahnbetriebs.

Die Sammlerstücke von Ernst Theuerkauf geben dem ehemaligen Frachtgutraum des Bahnhofsgebäudes ein besonderes Ambiente. Hier kann man auch gut feiern, da die Firma gelegentlich vermietet und auf ebensolcher Familienfeier, der Geburtstagsfeier vom ehemaligen Fahrdienstleiter Egon Orawski, entstand die Idee dieser Ausstellung. Auch

André Menke, Geschäftsführer von sinnovo und Ernst Theuerkauf.

künftig soll es hier interessante Begegnungen mit Kultur und Geschichte geben.

Diese interessante Ausstellung ist nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 039221 656880 mit der Firma sinnovo zu besichtigen.

Dr. Karin Wagner

Kürbisfest am 6. 10. in der Gartensparte

Möckern. Mit neuem Schwung gehen die Gartenfreunde der Kleingartensparte „Beete e. V. " nicht nur ins neue Gartenjahr, sondern haben auch eine tolle Idee zum 1070-jährigen Bestehen Möckerns.

Der Verein blickt selbst auf eine 80-jährige Geschichte zurück und der neue Vorstand mit Ralf Mewes hat sich vorgenommen, nach dem nun das Spartenheim und der neuangelegte Parkplatz im Januar 2018 eingeweiht wurde, zum Jubiläum ein Kürbisfest zu veranstalten.

Deshalb sollen schon jetzt alle Gartenfreunde und Hobbygärtner aller Ortschaften und Ortsteile der Stadt aufgerufen werden, sich an dem stadtoffenen Wettbewerb **Wer hat den größten Kürbis in seinem Garten?** zu beteiligen. Das heißt: schon jetzt für die Anzucht sorgen!

Das Kürbisfest findet am Sonnabend, den 6. Oktober 2018, ab 10 Uhr in der Gartensparte „Beete" in Möckern (gegenüber vom DRK-Seniorenheim) statt. In der Zeit von 9 bis 10 Uhr werden die Kürbisse (ein Kürbis pro teilnehmender Familie) angenommen. Ab 12 Uhr findet ein gemütliches Beisammensein statt und es bleibt viel Zeit zum Erfahrungsaustausch unter Gartenfreunden.

Der Vorstand bittet um telefonische Anmeldung im Zeitraum vom 1. 8. bis 14. 9. 2018 unter den Tel.-Nr. Ralf Mewes: 0174 9041705; Sylvia Dobbelstein: 0160 94120859. **Dr. K. Wagner**

Der Vorstand vor dem neuen Spartenheim.

Anzeigen

er für Möckern

Das vorläufige Programm des Festkomitees. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Mit Flyern, Plakaten und in der Tagespresse werden Sie umfassend informiert.

Festwoche vom 24. 6. bis 1. 7. 2018

Sonntag, 24. 6.
- **ab 10 Uhr Gewerbegebietsfest** – Tag der offenen Tür der Firmen im Gewerbegebiet mit vielen familienfreundlichen Überraschungen

Montag, 25. 6.
- **Schwimmbadfest** der Grundschule Möckern
- **ab 13 Uhr Hort Möckern: Spielenachmittag** rund ums Schloss mit Abschlussgrillen
- **ab 14 Uhr Führungen im Schloss**
- **19 Uhr Buchlesung** mit Autor Ludwig Schumann in der Aula der „Grundschule im Schloss Möckern"

Dienstag, 26. 6.
- **Schwimmbadfest** der Gemeinschaftsschule „Am Park" mit **„1070 Jahre- Quiz"** bis 13 Uhr
- **18 Uhr „Junge Talente stellen sich vor"** gemeinsam mit Schülern der Musikschule Burg in der Aula der Gemeinschaftsschule

Mittwoch, 27. 6.
- **ab 16 Uhr Public Viewing** im Foyer der Stadthalle Möckern, veranstaltet vom MTV Möckern

Donnerstag, 28. 6.
- **Musikalischer Abend** in St. Laurentius

Freitag, 29. 6.
- **15 Uhr Eröffnung Fotoausstellung** zur Stadtgeschichte.
- **ab 15.30 Uhr Stadtführungen** im historischen Stadtkern
- **ab 19 Uhr Disco** auf der Festbühne im Schlosspark

Sonnabend, 30. 6.
- **ab 11 Uhr Oldtimerparade**
- **ab 14 Familienprogramm** auf der Festbühne im Schlosspark, mit dabei: das Sax`n Anhalt Orchester
- **ab 20 Uhr Tanz** im Festzelt, Partyband „Biba und die Butzemänner", anschließend Feuerwerk

Sonntag 1. 7.
- **ab 10 Uhr Frühschoppen** mit den Fienerländer Musikanten
- **ab 11 Uhr Möckeraner Fünfkampf** mit Siegerehrung
- **zum Abschluss sollen 1070 Ballons in den Himmel steigen**

Weitere Termine im Jubiläumsjahr:
Sonnabend, 18. 8., ab 17 Uhr Weinfest am Teehaus im Schlosspark
Sonnabend, 6. 10., ab 10 Uhr Kürbisfest in der Kleingartensparte „Beete e. V."
Sonntag, 18.11., ab 17 Uhr Möckern gestern und heute in Foto, Film und Wort – Vortrag von Detlef Friedrich
Sonnabend, 1.12., 19.30 Uhr Festliches Weihnachtskonzert mit dem Landespolizeiorchester und der Chorgemeinschaft Gemischter Chor Möckern und Vokalensemble Burg

Wir schmücken unseren Ort zum Jubiläum!

Mit 1070 Lichtern wollen wir in der Festwoche Möckern erleuchten lassen, aber auch Girlanden und Wimpelketten u. a. sollen die Häuser schmücken.

Zu einem **Bastelabend** laden die Erzieher der **Kita „Birkenhain"** jeweils um **19 Uhr** in den Räumen der Kita an folgenden Tagen ein:

Montag, 16. 4.
Mittwoch, 18. 4.
Montag, 14. 5.
Mittwoch, 16. 5.

Bringen Sie zu den Terminen bitte Schere, Lineal, Bleistift und Tacker mit.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 039221 2 89 an.

Anzeigen

Wohnungsunternehmen der Stadt Möckern investieren fleißig

Möckern. Die beiden städtischen Wohnungsbaugesellschaften Loburg und Möckern arbeiten seit Jahren eng zusammen. Dies trifft nicht nur für die beiden Gesellschaften selbst mit insgesamt ca. 800 Wohnungen zu, sondern auch für die 137 Wohnungen, die im Eigentum der Stadt Möckern stehen und von der WBG Möckern verwaltet werden.

Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist die Vorbereitung und Durchführung von Instandsetzungsarbeiten und Investitionen im Wohnungsbestand.

In den letzten Jahren konnten so eine Vielzahl von Maßnahmen auf dem Gebiet der Stadt Möckern durchgeführt werden, um die Wohnqualität unserer Mieter zu verbessern. Für Reparaturen und Instandsetzungen wurden in den Jahren 2015 bis 2017 insgesamt ca. 1,5 Mio. Euro ausgegeben. Schwerpunkte waren die Sanierung von Fassaden, Treppenhäusern und Balkonen im Wohngebiet Möckern, Fassaden in Loburg am Sportplatz und Hohenziatz.

Sanierung einer Wohnung in der Bahnhofstraße 2 in Möckern.

Hinzu kommen größere Investitionen im Umfang von ca. 1,2 Mio. Euro, bei denen Häuser grundhaft saniert und teilweise umgebaut werden. Größte Maßnahme war die Sanierung von zehn Wohnungen in der Burger Straße 24 in Möckern. Auf dem Grundstück der Kita Möckern wurden Räumlichkeiten der Bibliothek und der Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft umgebaut.

Aktueller Schwerpunkt der Investitionen ist die Innenstadt in Möckern. Hier möchten wir die Attraktivität der Innenstadt durch Sanierung des Altbaubestandes verbessern und haben in 2017 diverse Maßnahmen begonnen, die nun weitergeführt werden sollen.

In Loburg sollen in diesem Jahr zwei weitere Fassaden saniert werden und auch in den anderen Ortschaften werden zusammen mit der Stadt Maßnahmen vorbereitet.

Die Aufträge für die verschiedenen Vorhaben konnten überwiegend an örtliche Bau- und Handwerksfirmen vergeben werden.

Grünschnittplätze geöffnet

Die Grünschnittsammelplätze innerhalb der Stadt Möckern sind wieder geöffnet. Es dürfen nur Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (Stroh, Unkraut, Stauden), Wurzelholz, Fallobst aus dem Garten sowie Laub abgegeben werden. Für Fragen und Auskünfte steht Frau Wendt jederzeit unter der Telefonnummer 039245 9 48 71 zur Verfügung.

Öffnungszeiten Grünschnittplätze

Drewitz	Montag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	12.00 – 15.00 Uhr
Grabow	Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	8.00 – 11.00 Uhr
Möckern	Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Loburg (Padegrim)	Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	14.00 – 17.00 Uhr

Selbstverständlich können die Bürger der Einheitsgemeinde Möckern Ihre Grünabfälle auch in den **Kleinannahmestellen in Burg, Genthin, Parey oder Ziepel** entsorgen.
Diese sind von April bis November dienstags bis freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Von Dezember bis März dienstags bis freitags 14.30 bis 17.30 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 14.00 Uhr.

Anmeldungen zum Tag des offenen Denkmals

Möckern. Am 9. September findet zum 25. Mal der Tag des offenen Denkmals statt. Unter dem Motto „Entdecken was verbindet" besteht für Besucher die Gelegenheit, selten oder nie zugängliche Denkmäler zu besichtigen. Die Denkmäler sollen kostenfrei öffnen und durch Führungen und Rahmenprogramme „erlebbar" gemacht werden, dabei soll auch für den Denkmalschutz geworben werden. Eigentümer von historischen Bauten können sich noch bis zum **31. Mai 2018** bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz anmelden. Informationen sowie die Anmelde-Bedingungen sind auf der Website www.tag-des-offenen-denkmals.de zu finden. Im Stadtgebiet Möckern werden u. a. die Alte Pfarre (Foto) in Möckern, die Telegraphenstation Nr. 11 in Ziegelsdorf sowie die Burg Loburg am Aktionstag teilnehmen.

Wohnungsangebote der Wohnungsbaugesellschaften Möckern und Loburg mbH

① 2-Raum-Wohnung, Hohenziatzer Weg 25 in Möckern

2 Zi./KÜ/BD mit Dusche/F/KR,
65,35 m² Wfl., EG mitte, FW,
WM 555,47 €, Kaution 2 KM,
Energiekennwert 94 kWh/m²a

② 3-Raum-Wohnung, Hohenziatzer Weg 14 in Möckern

3 Zi./KÜ/BD mit ebenerdiger Dusche, frisch saniert,
77,74 m² Wfl., 2. OG re.,
WM 565,17 €, Kaution 757,18 €,
Energiekennwert 126 kWh/m²a

③ 2-Raum-Wohnung, Hohenziatzer Weg 25 in Möckern

behindertengerecht, 2 Zi.,
50,58 m² Wfl., DG,
WM 450,17 €, Kaution 2 KM,
Energiekennwert 94 kWh/m²a

④ 4-Raum-Wohnung, Dammstraße 51 in Loburg

frisch saniert, Bezugsfrei ab 1. 6. 2018,
EG links, ca. 70,38 m²,
WM 520,82 €, Kaution 703,80 €,
Energiekennwert 161,3 kWh/m²a

⑤ 3-Raum-Wohnung, Triftweg 8 in Loburg

frisch saniert, 1. OG re.,
ca. 64,97 m²,
WM 454,78 €, Kaution 597,72 €,
Energiekennwert 118,3 kWh/m²a

⑥ 3-Raum-Wohnung, Kirchworthstraße 24 in Loburg

EG re., ca. 64,77 m²,
WM 446,26 €, Kaution 581,64 €,
Energiekennwert 162,7 kWh/m²a

Gezeiten Haus Schloss Wendgräben: Psychosomatische Klinik in Möckern

Wendgräben. Im September 2017 hat die Stadt Möckern mit dem Gezeiten Haus Schloss Wendgräben eine neue psychosomatische Klinik bekommen: Die Gezeiten Haus Gruppe, ein Familienunternehmen aus Nordrhein-Westfalen, hat im Schloss Wendgräben eine private Fachklinik eröffnet. 45 Erwachsene, Kinder und Jugendliche können dort psychosomatisch, psychiatrisch und psychotherapeutisch behandelt werden.

Die Klinik setzt dabei auf einen ganzheitlichen Behandlungsansatz. „Hier sollen Körper, Geist und Seele wieder zueinander finden", so Klaus von Ploetz, Chefarzt und ärztlicher Leiter. Das früher oft von Ausflugsgästen besuchte Schloss Wendgräben bedarf jetzt in seiner neuen Rolle als Klinik der Ruhe und Achtsamkeit für seine Patienten. Von daher hat die Klinikleitung die große Bitte an die Bürger, dies jetzt zu respektieren.

Drei Abteilungen beherbergt das Fachkrankenhaus, das nicht nur Privatversicherte, sondern auch gesetzlich Versicherte aufnimmt: Orthopädische Psychosomatik, eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik und eine Abteilung für Erwachsenenpsychosomatik. Hier hat sich das Team um Klaus von Ploetz spezialisiert auf Depressionserkrankungen, die in Verbindung mit einer Sucht auftreten. Zu diesem Thema veranstaltet das Gezeiten Haus in Kooperation mit der Caritas und Aufbruch e. V. am Samstag, den **21. April** einen **Tag der Selbsthilfe** unter dem Motto: „Selbsthilfe – (M)eine Chance. Vom Ich zum Wir". Mit einem vielfältigen Programm aus Selbsterfahrungsberichten – u. a. von Bernd Thränhardt, Bruder von Hochsprung-Weltrekordler Carlo Thränhardt, der viele Jahre unter einer Alkoholsucht litt und heute als Coach Menschen beim Ausstieg hilft –, in Vorträgen und Workshops wird Raum und Zeit für Austausch und Begegnung gegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung wird erbeten. Programm und Anmeldung im Internet unter: http://www.gezeitenhaus.de

Anzeigen

Die weite Welt im kleinen Ort mitten im Wald

Friedensau feiert mit allen Einwohnern, den Bürgern der Nachbargemeinden, den Studierenden, Mitarbeitern, Gästen am 10. Juni 2018 zwischen 11.00 und 21.30 Uhr einen Tag der offenen Tür! Seien auch Sie herzlich willkommen!

Friedensau. An diesem Tag sind ungewöhnliche Einblicke in den Ort und seine Einrichtungen möglich: Auf einer Live-Bühne in der Kulturscheune treten internationale Studierende auf – sie singen und tanzen; Liedermacherin Siegrid Wilke interpretiert fröhliche und besinnliche Erlebnisse; andere Studierende bereiten asiatische, südeuropäische, afrikanische Speisen für die Gäste vor. Kinder sind mit Spiel und Spaß dabei: Im Bereich der Spielwiese, der Spielplätze und Kita wird es Kinderschminken, Basteltische, Reiten (Letzteres mit Voranmeldung) geben. Besichtigen Sie die Blockhütten und das Ökohaus auf dem nahen Zeltplatz und den Hochseilgarten: Versuchen Sie sich an der 12m hohen Kletterwand, erklimmen Sie unsere gigantische Himmelsleiter und wagen Sie den Sprung vom 8 m hohen Pamperpole. In der „Kinder-Uni" können 8- bis 10-jährige Kinder Vorlesungen hören: „Has(s)t du Töne? Wie Musik richtig Spaß machen kann" oder „Nicht vergessen! Wie wir uns an einmal Gelerntes immer wieder erinnern können". Kinder haben ab 11.30 Uhr Gelegenheit, an einer offenen Pfadfinderstunde teilzunehmen, Neues zu lernen über Wasser und Feuer oder, wer mag, auf der Ihle zu paddeln. Erwachsene sind eingeladen zu Ortsführungen und zu kurzweiligen Vorlesungen.

Interessierte sollten die Gelegenheit nicht ungenutzt lassen, durch das Seniorenheim geführt zu werden und deren Räumlichkeiten zu besichtigen. Das Sax'n-Anhalt-Orchester spielt hier auf; ein Flohmarkt lockt Schnäppchenjäger.

Für Sportliche: der „Waldlauf für den guten Zweck". Die Evangelische Grundschule Burg erhält in diesem Jahr den Erlös des Sponsoring-Events, das Studierende zum vierten Mal in Folge organisieren. Literatur-Freaks dürfen sich auf eine Lesung des erfolgreichen Romanautors Titus Müller, München, in der Hochschulbibliothek freuen. Ins Ladencafé „Zur alten Feuerwehr" können Besucher zu Kaffee und Kuchen einkehren, am Nachmittag und Abend zu einem herzhaften Imbiss am Grill.

Am Abend schließt der Tag der offenen Tür mit einer durch Avacon und der Stadt Möckern geförderten WIR-Veranstaltung: Ab 20 Uhr läuft ein Stummfilm-Programm im „Wanderkino" mit live gespielter Musik.

Arbeitseinsatz im Park

Möckern. Der Förderverein Historischer Park Möckern e. V. lädt zu weiteren Arbeitseinsätzen zur Verschönerung des Schlossparks ein: 21. April, 26. Mai und 23. Juni. Treffpunkt ist jeweils 9 Uhr am Teehaus. Schön wäre, wenn Geräte wie Spaten oder Sägen mitgebracht werden und Arbeitshandschuhe am Mann bzw. an der Frau sind.

Frauentagsfeier im Kulturhaus

Drewitz. Der Förderverein Drewitz hat wieder zur Frauentagsfeier eingeladen und viele Frauen aus Drewitz und Dörnitz kamen. Mit einer gemütlichen Kaffeetafel begann der Nachmittag. Die Mitglieder des Fördervereins hatten ein kleines aber feines Programm vorbereitet. Durch unsere Männerrunde wurde der Tag schön abgerundet, denn sie versorgten alle mit Getränken und um das Abräumen der Tische musste sich keine Frau kümmern, sie hatten alles im Griff.

C. Vietmeyer, Vorsitzende

Anzeigen

Faschingstrubel wieder vorbei

Möckern. In Möckern, Drewitz und Loburg waren wieder die Karnevalisten mit anspruchsvollen Programmen in den Sälen unterwegs, nun kehrt wieder etwas Ruhe ein und der Alltag hat alle wieder.

Die Möckeraner feierten ihre 44. Session. Besonders die Familienveranstaltung, die bereits 18 Uhr begann, hat wiederum an Beliebtheit gewonnen.

Die Karnevalsfreunde erlebten ein umfangreiches Programm. Das Männerballett kam diesmal sehr sportlich daher, während das sogenannte „Alt-Weiber-Ballett" es diesmal im Rollstuhl so richtig krachen ließ. Das Showballett und auch die Schlosssternchen überraschten das Publikum mit einfallsreichen Tänzen in sehr schönen Kostümen. Die Schlosssänger machten einen Zeitentrip und brachten bekannte Schlager wieder zu Gehör, die man toll mitsingen konnte. Und beim Kinderkarneval ging es galaktisch zu, die Kleinen waren toll begeistert.

Eigentlich braucht es keine umfassende Kommentare, die Bilder geben die Stimmung und den Spaß am Karneval eindeutig wieder.

Nun denkt man schon wieder an die 45. Session, die sicherlich wieder ein Höhepunkt in der Geschichte des MKK wird.

Dr. Karin Wagner

Möckern

Die Sportgruppe „Dynamo Tresen" stellte in diesem Jahr eigens für den Kinderkarneval das Männerballett dar. Mit ihren witzigen Turnübungen eroberten sie im Flug die Herzen der Kinder.

Loburg

Tanzmariechen Nancy Zacke

Marsch der Funkengarde

Die Jugendtanzgruppe mit dem Showtanz „Sing Sing Sing", ein Ohrwurm, der dem Publikum nicht mehr Ruhe geben wollte. Zugabe vorprogrammiert.
Ein weiterer fester Bestandteil ist unsere Büttenrednerin Pamela Helbig gewesen, die jedes Jahr aus Hannover angereist kommt und seit 22 Jahren Vereinsmitglied ist. **Kathrin Müller-Bauschke**

Polonaise beim Kinderkarneval, angeführt von Prinzessin Greta I. und Prinz Max III. Die beiden stellten auch bei der Prunksitzung das Prinzenpaar, da das Motto der diesjährigen Session „Jetzt gibt es was auf die Nüsse – Kinder an die Macht" lautete.

Mitgliederversammlung des Sport- und Heimatvereins Lübars

Lübars. Der Sport und Heimatverein Lübars führte am 16. Februar seine Mitgliederversammlung durch. Doch bevor es losging, wurde das „Lübarser Heimatlied" durch die Frauensportgruppe angestimmt. Hier sei hervorgehoben, dass die Frauensportgruppe im Rahmen des Broilerfestes der Stadt Möckern für ihr ehrenamtliches Engagement im Heimat- und Sportverein gewürdigt und ihnen eine Ehrenurkunde verliehen wurde.

Der Verein blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück. Marco Herbort, Vorsitzender des Vereins, freute sich über die erfolgreiche Arbeit und dankte allen Mitgliedern und Unterstützern für ihren Einsatz. Sowohl die 850-Jahrfeier als auch Veranstaltungen wie die Fahrt nach Potsdam oder der jährliche Frühjahrsputz waren für alle Teilnehmer eine schöne Zeit.

Weitere Tagesordnungspunkte waren der Finanzprüfbericht, der Veranstaltungsplan 2018 und der Finanzplan. Nach einer regen Diskussion wurde der Finanzplan mehrheitlich beschlossen und der Vorstand entlastet. Diskussionspunkt war die Frage nach der Vereinstätigkeit in den nächsten Jahren. Es hatte sich herausgestellt, dass der Hauptfokus der Aktivitäten im Bereich Sport liegt und die Arbeit des Heimatvereins meist im Hintergrund bleibt. Entsprechend wurde der Plan überarbeitet, denn Hauptaufgabe des Vereins ist die Heimatpflege. Weiterhin waren sich die Mitglieder einig, dass eine Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Lübars für die Zukunft gewinnbringend sein kann.

Marco Herbort

Niegripp klarer Sieger beim Hallenturnier

Grabow. Beim Altherrenturnier des SV Eintracht Grabow am 23. Februar setzte sich Blau-Weiß Niegripp klar durch, die Niegripper blieben in diesem Turnier ungeschlagen. Gespielt wurde „Jeder gegen Jeden". Auf den nachfolgenden Plätzen folgten die Mannschaften von den Freizeitkickern aus Schönebeck, dem SV Borussia Genthin, der Jugendmannschaft des SV Eintracht Grabow, die auch mit Tim Garzinski den besten Torwart des Turniers hatten. Fünfter wurde Holzbein United, Platz 6 erreichte Borussia Burg, den 7. Platz belegte die Altherrenmannschaft des Gastgebers Eintracht Grabow, die an diesem Abend chancenlos war. Bester Torschütze wurde Marcel Clavin von den Freizeitkickern aus Schönebeck.

Anzeige

Kreisentscheid der mini-Meisterschaften von Anhalt-Bitterfeld 2018

Lübars. Am 3. März 2018 fand im Sportzentrum Zerbst-Nord der Kreisentscheid der mini-Meisterschaften von Anhalt-Bitterfeld 2018 statt. Der KSG Fläming Lübars e. V. nahm mit sieben Kindern an dieser Veranstaltung teil.

Die Tischtennis-Kinder vom KSG Lübars mit ihrem Trainer Marco Herbort.

Gespielt wurde an zehn blauen Wettkampftischen in den Altersklassen 8 und 9/10. Einige von unseren Kindern spielen erst seit einem halben Jahr aktiv Tischtennis und zeigten bei diesem Turnier viel Können und Ausdauer, setzten so manchen Tipp vom Trainer um. So konnte z. B. Jannis Hübner nach taktischer Umstellung, einen 0:2-Rückstand in einen 3:2-Sieg umwandeln. Jannis Hübner sicherte sich in der Altersklasse 9/10 den dritten Platz. Unsere jüngste Teilnehmerin Lilli Hengefeld erkämpfte sich Platz 3. Für sie war es die erste Teilnahme in Zerbst. Amelie Rothe, Hanna Meyer, Friedrich Sens, Jemy Stahlich und Emilian Wittke schafften es in die zweite Runde und belegten somit den 5. Platz. In allen Altersklassen waren die Kinder vom KSG Fläming Lübars erfolgreich.

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf die Ortsmeisterschaften im Mai in Lübars, die vom Sport- und Heimatverein KSG Fläming e. V. organisiert werden.

Im Hort der Grundschule Möckern und in der Sporthalle Lübars wird regelmäßig Tischtennis gespielt. Momentan sind es 20 aktive Mädchen und Jungen, die dieser Sportart verschworen und im Sport- und Heimatverein KSG Fläming Lübars angeschlossen sind.

Marco Herbort,
Sport- und Heimatverein
KSG Fläming Lübars e. V.

Seit 1963 wird in Lübars Tischtennis gespielt

Lübars. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen im ersten Teil die Tischtennisabteilung des Sport- und Heimatverein KSG Fläming Lübars vorstellen.

Bereits seit 1963 wird in Lübars Tischtennis gespielt. Damals wurde die Abteilung von Kurt Schätzke und Rudolf Lasch ins Leben gerufen. Seitdem wird am Wettspielbetrieb im Jerichower Land teilgenommen. Momentan sind wir sechs aktive Spieler. Unsere Mannschaft spielt in der Kreisliga Süd. Zu einer Mannschaft gehören zum Punktspiel mindestens vier Spieler. In jedem Punktspiel werden zwei Doppel ausgetragen und jeder Einzelspieler spielt drei Mal Einzel, so dass insgesamt 14 Spiele notwendig sind, um den Sieger zu ermitteln. Neben unserem Sektionsleiter Rudi Lasch sorgen Marcus Dunkel und Marco Herbort für den Spielbetrieb und für die Organisation von Wettbewerben.

Zwei Spieltage vor Saisonende 2017/2018 sind die Lübarser auf Platz 2 und konnten diesen gegen die starken Biederitzer behaupten. Somit konnten wir uns gegenüber 2016/2017 um einen Platz verbessern.

Wer Interesse hat und sich einmal selbst beim Tischtennis ausprobieren möchte, kann gern beim wöchentlichen Training, jeden Donnerstag ab 18 Uhr in der Sporthalle Lübars, vorbeischauen.

Marco Herbort

Von links: Peter Noack, Horst Busse, Rudolf Lasch, Marcus Dunkel, Marco Herbort, Jens Dunkel, Martin Vibrans

MTV Möckern/Abteilung Fußball

Fußballnachwuchs auf dem Vormarsch

Möckern. Unsere kleinsten Fußballer stürmen vorwärts, wie der Trainer der F-Jugend Daniel Herrmann berichtet.

Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde die Fußballmannschaft der F-Jugend Hallenfußballmeister des KFV Jerichower Land im Spieljahr 2017/2018. Die Mädchen sind 9 und die Jungen 8 Jahre alt.

Im Jerichower Land gibt es zwölf F-Jugend-Mannschaften, die sich in zwei Turnieren für die Endrunde qualifizieren mussten. In der Vorrunde setzten sich die jungen MTV-Fußballer in fünf Spielen ohne Punktverlust durch. In der Endrunde in Gerwisch waren Mannschaften aus Genthin, Gommern und Brettin/Roßdorf dabei. Unsere Spieler spielten voll auf Sieg mit 12:1 Toren, eine Klasse-Leistung. Das lässt auf weitere Erfolge hoffen! **Dr. K. Wagner**

Nach dem neuen und jetzt geltenden Bundesmeldegesetz ist es nur noch gestattet, „runde" Geburtstage und Jubiläen öffentlich zu benennen. Redaktion und Herausgeber Stadt Möckern wünschen aber auch allen Ungenannten viel Glück.

Die Stadt Möckern gratuliert nachträglich den Geburtstags-„kindern" der Monate Januar, Februar und März.

Brietzke

Waldemar Jesse, 70 Jahre; Hans-Joachim Sachse, 70 Jahre

Büden

Klaus Fischer, 75 Jahre

Dalchau

Erika Hildebrandt, 70 Jahre

Dörnitz

Lothar Barz, 80 Jahre; Luise Barz, 80 Jahre; Heinz Strümpel, 70 Jahre; Renate Denechaud, 80 Jahre

Drewitz

Herbert Urban, 80 Jahre; Ursula Klingner, 70 Jahre; Günter Vietmeyer, 80 Jahre; Inge-Lore Paasch, 85 Jahre; Annita Mallow, 85 Jahre; Karl-Heinz Sperling, 75 Jahre

Friedensau

Waltraud Hübner, 80 Jahre; Irene Börner, 90 Jahre; Ingeborg Schreiber, 85 Jahre; Siegrid Katzer, 75 Jahre; Ursula Bauch, 90 Jahre; Ursula Strasdowsky, 80 Jahre; Margot Wunderlich, 95 Jahre; Luise Heidkamp, 90 Jahre; Elfriede Gigas, 70 Jahre; Karla Zinck, 75 Jahre; Karin Straube, 80 Jahre; Martha Göhler, 90 Jahre; Anneliese Paeck, 90 Jahre

Grabow

Eveline Paarmann, 70 Jahre; Christian Koch, 70 Jahre; Gerda Tiedemann, 95 Jahre; Ruth Friedrich, 70 Jahre; Irmgard Klups, 85 Jahre; Helmut Heinemann, 75 Jahre; Hartmut Schäfer, 75 Jahre

Hobeck

Inge Sanftenberg, 85 Jahre; Margrid Habelmann, 70 Jahre; Harry Habelmann, 75 Jahre; Joachim Kotzke, 85 Jahre

Hohenziatz

Siegert Weiß, 80 Jahre

Isterbies

Walter Scholz, 70 Jahre; Fritz Jahn, 80 Jahre; Margitta Jahn, 75 Jahre

Kalitz

Irmgard Schmadtke, 85 Jahre;

Küsel

Arnold Scholz, 90 Jahre

Loburg

Angelika Neumann, 75 Jahre; Doris Krieg, 70 Jahre; Karl Zander, 80 Jahre; Lilli Siebert, 75 Jahre; Selma Steffen, 75 Jahre; Elsbeth Günther, 80 Jahre, Ursula Knop, 80 Jahre; Wolfgang Kübitz, 80 Jahre; Leonie Genth, 70 Jahre; Hannelore Eckert, 70 Jahre; Edwin-Otto Stickel, 75 Jahre; Irmgard Kalisch, 80 Jahre; Elisabeth Drzymala, 85 Jahre; Horst-Günter Helbig, 70 Jahre; Kurt Steffen, 75 Jahre; Ingrid Ziep, 70 Jahre; Waltraud Klecar, 75 Jahre; Ursula Bulitz, 75 Jahre; Edith Halluschky, 85 Jahre; Waldtraud Born, 70 Jahre

Lüttgenziatz

Friedrich Siewert, 75 Jahre

Magdeburgerforth

Joachim Matthies, 75 Jahre

Möckern

Helga Borchardt, 80 Jahre; Rolf Berg, 75 Jahre; Erika Mackowiak, 75 Jahre; Helmut Kloos, 80 Jahre; Ingrid Höckendorff, 80 Jahre; Angelika Herbst, 70 Jahre; Roswitha Mayer, 70 Jahre; Alfred Buchwitz, 85 Jahre; Siegbert Bay, 80 Jahre; Bernd Puhl, 70 Jahre; Peter Jahn, 75 Jahre; Roswita Toeppner, 75 Jahre; Waltraud Bay, 80 Jahre; Anneliese Kunz, 80 Jahre; Karl-Heinz Wernecke, 75 Jahre; Bruno Müller, 70 Jahre; Maria Schmidt, 85 Jahre; Gerhard Schulze, 85 Jahre; Rosemarie Klein, 75 Jahre; Peter Hildebrand, 75 Jahre; Wolfgang Mathews, 70 Jahre; Renate Siegling, 70 Jahre; Irma Schröder 90 Jahre; Lothar Fankhänel, 80 Jahre; Ruth Henning, 85 Jahre; Erika Strobach, 75 Jahre; Heinrich Wolff, 70 Jahre; Paul Meyer, 70 Jahre; Elfriede Huth, 80 Jahre; Brigitte Otto, 75 Jahre; Martin Rabach, 70 Jahre; Anneliese Strobach, 75 Jahre; Helga Epple, 85 Jahre; Heinz Heise, 90 Jahre; Arno Puhlmann, 75 Jahre; Georg Karbe, 70 Jahre; Irmtraud Nemetz, 70 Jahre; Ingo Otto, 70 Jahre; Dieter Ortloff, 70 Jahre; Friedrich Dau, 75 Jahre; Gusti Kass, 80 Jahre

Reesdorf

Rudi Nisar, 85 Jahre

Rietzel

Hartmut Köppe, 70 Jahre

Rosian

Hedwig Mahlo, 80 Jahre; Gisela Pecher, 85 Jahre; Ingeburg Dietz, 80 Jahre; Gertrud Wegener,90 Jahre; Willi Schneider, 80 Jahre; Hannelore Sanftenberg, 70 Jahre

Rottenau

Rosita Klinger, 70 Jahre

Schweinitz

Emmi Ahrendt, 90 Jahre

Stegelitz

Barbara Choruschko, 85 Jahre; Peter Vogt, 70 Jahre; Renate Söder, 70 Jahre; Klaus Mesenberg, 70 Jahre; Bernhard Jordan, 80 Jahre; Vera Hoppe, 85 Jahre; Eberhard Vandrich, 85 Jahre

Stresow

Rut Schädlich, 75 Jahre

Theeßen

Fritz Falke, 85 Jahre; Ernst Kersten, 75 Jahre; Hildeswied Finger, 85 Jahre; Vera Leisegang, 80 Jahre; Rudolf Unkrodt, 70 Jahre

Tryppehna

Editha Natho, 90 Jahre; Irmtraud Schüler, 80 Jahre; Horst Lauterbach, 70 Jahre

Wallwitz

Erika Zater, 80 Jahre; Gertrud Rieger, 104 Jahre

Wörmlitz

Marlies Kleintopf, 75 Jahre; Dr. Herbert Küster, 75 Jahre; Wolfang Görges, 70 Jahre

Wüstenjerichow

Waldemar Sperling, 80 Jahre

Zeppernick

Dieter Kupka 70 Jahre; Ella Fischer, 90 Jahre; Ursula Mewes, 75 Jahre

Ziegelsdorf

Manfred Benndorf, 70 Jahre

Ziepel

Brigitte Buchholz, 80 Jahre; Eveline Jassmann, 70 Jahre; Doris Dombrowsky, 70 Jahre; Eveline Gräsdorf, 85 Jahre; Christa Gerlach, 80 Jahre; Erwin Gutsche, 80 Jahre

Zum 50. und 60. Hochzeitstag gratulieren wir

Büden

Doris und Helmut Haberland

Klepps

Marie-Luise und Joachim Gänsicke

Möckern

Elfriede und Werner Huth; Waltraud und Hermann Arlt; Elwira und Hermann Mewes

Zeddenick

Ilse und Helmut Sandmann

Anzeige

Gipfelstürmer – auf Goethes Spuren durch den Harz

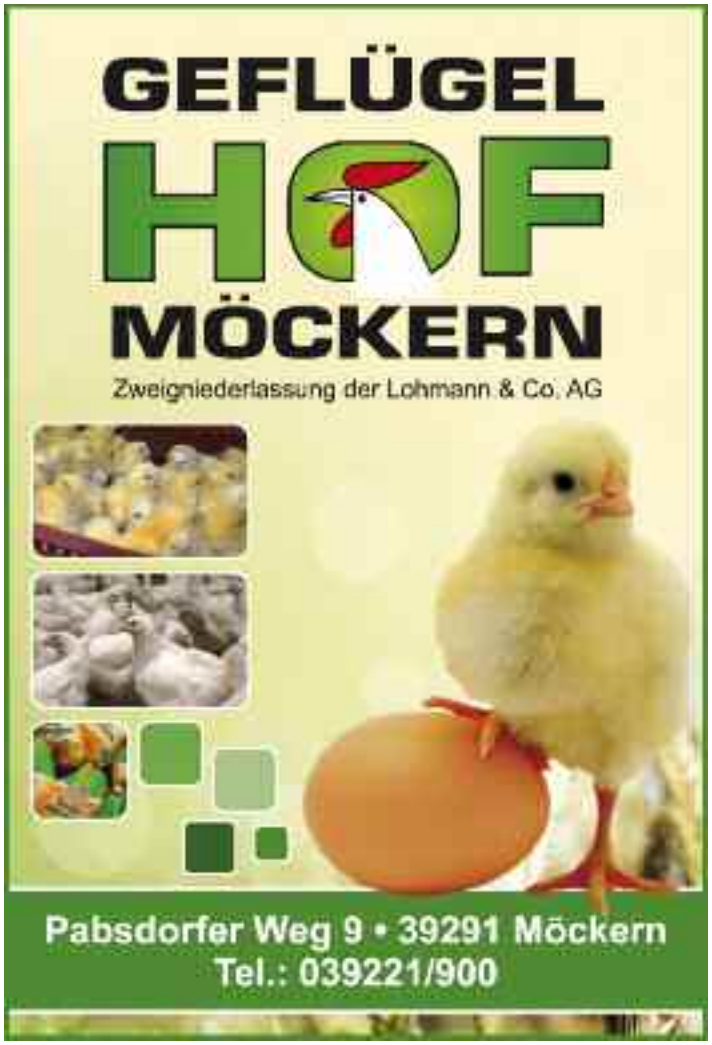
Mitarbeiter des Geflügelhof Möckern besteigen den Brocken

Samstag, 24. Februar 2018. Der Morgen dämmert zaghaft, als zu ungewöhnlicher Zeit die Mitarbeiterinnen der Buchhaltung, eine nach der anderen, auf dem WIESENHOF-Betriebsgelände eintreffen. Alle sind in dicke Winterjacken gekleidet, gespornt mit warmem Wanderschuhwerk: geplant ist ein Ausflug in den winterlichen Harz, mit dem Ziel, gemeinsam das Brockenplateau zu erklimmen. Zu dieser gemeinschaftlichen und gemeinschaftsfördernden Aktion hatte Jeannette Timme, Leiterin des Rechnungswesens, ihr Team eingeladen. Anstoß dafür gaben personelle Neubesetzungen und der Gedanke, sich in ungezwungener Atmosphäre besser kennenzulernen. Da Dr. Stephan Gramzow die Idee sehr gut fand und sofort sein Interesse bekundete, darf er die Abenteuerlustigen gerne begleiten.

Nach der Anfahrt beginnt in Torfhaus bei strahlend blauem Himmel über den Goetheweg der Aufstieg für die Geflügelhof-Gruppe. Mit neun Kilometern einer der kürzeren Wanderwege bis zum Gipfel, den Goethe selber im Dezember 1777 gegangen sein soll. Dank der Sonne fühlen sich selbst die Minusgrade nicht so kalt wie befürchtet an und der Anstieg bringt die Ausflügler schnell auf Betriebstemperatur. Der Weg ist mit schneebedeckten Tannen in eine wunderbare Winterlandschaft eingebettet. Während des Laufens kommt man gut und immer wieder neu miteinander ins Gespräch. Die Brockenspitze ist bald zu sehen und die Wanderung wird durch das Schnaufen der historischen Brockenbahn begleitet, deren Schienen teilweise am Weg entlang führen.

Mit steigenden Höhenmetern nehmen die Nebelschwaden zu, die sich allmählich vor die Sonne schieben und die Umgebung in bizarre Eisskulpturen verwandeln. Auch die Wandernden werden von einer weißen Schicht überzogen, zügig werden die letzten Meter bis zum Gipfel zurückgelegt. Die Freude, es gemeinsam bis nach oben geschafft zu haben, überwiegt schließlich die Anstrengungen und wird mit einer Einkehr beim Brockenwirt gekrönt, der mit heißer Erbsensuppe eine Aufwärmung verspricht.

Nach erfolgtem Abstieg sind sich alle Beteiligten einig, dass dieser Ausflug die Gemeinschaft sehr geprägt hat und dass eine Wiederholung unbedingt erwünscht ist. **Anne Gramzow**



ORIGINAL WIESENHOF

Werksverkauf

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag – Freitag 9.30 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.30 Uhr

Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH

Für Sie in der Region

Gemeinsam im Einsatz: Avacon und Helfer stellen Stromversorgung nach Sturmschäden wieder her

Als regionaler Netzbetreiber sichert Avacon die zuverlässige Energieversorgung von 16 Millionen Menschen. Unwetterereignisse können diese sichere Versorgung stören, wie jüngst Orkantief Friederike zeigte. Der Sturm entwurzelte Bäume und beschädigte dadurch zahlreiche Hochspannungsfreileitungen. Die Folge: Stromausfall. Auch in anderen Bereichen kommt es zu Behinderungen. Avacon, Kommunen und andere Helfer arbeiten eng zusammen.

Der Sturm rast mit hohen Windgeschwindigkeiten übers Land, legt den Bahnverkehr lahm, entwurzelt Bäume, kippt sie in Leitungen – der Strom fällt aus. Viele Menschen trifft das Geschehen unerwartet. Nicht so die Netzleitstelle und Bereitschaftsorganisation der Avacon Netz. „Sind solche Ereignisse prognostiziert, befinden sich die Mitarbeiter an den betroffenen Standorten und in der Netzleitstelle in erhöhter Bereitschaft. Auch das Servicecenter ist auf ein vermehrtes Anrufaufkommen eingerichtet", erklärt Helge Born, Leiter Netzsteuerung bei Avacon.

Störungen können kostenlos aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen gemeldet werden. Sind sie großflächig, informiert das Unternehmen zunächst über eine Bandansage. Dann entscheidet der Anrufer, ob er mit einem Mitarbeiter sprechen möchte. Dieser ermittelt, worum es geht. Die Meldung erscheint dann im System der Netzleitstelle – und der Schaltmeister leitet die Entstörung ein. Ist Gefahr in Verzug, etwa wenn eine Stromleitung am Boden liegt oder bei einer Gasstörung Gasgeruch auftritt, wird ein Anrufer direkt in die Netzleitstelle durchgestellt.

Stürme wie Friederike hatten es in sich

Im 110-kV-Hochspannungsnetz hat Friederike Anfang des Jahres große Schäden hinterlassen.

Vor Ort erschweren umgestürzte Bäume, unwegsames Gelände oder schlechte Witterungsverhältnisse häufig die Reparaturen. „Nach dem Sturm müssen wir uns erst einen Überblick verschaffen. Wir schauen uns die Hochspannungsfreileitungen genau an und prüfen, wo Bäume im Weg liegen und was repariert werden muss", erklärt Dieter Lassan, Projektleiter im Bereich Freileitungsbau bei Avacon.

Häufig müssen zunächst Baume gefällt und abtransportiert werden, eh die Monteure sicheren Zugang zu den Schadenstellen erlangen können. THW und/oder Feuerwehr unterstützen in solchen Fällen bei den Aufräumarbeiten. „Alle beteiligten Bereiche arbeiten eng zusammen, um Schäden schnellst möglich zu beheben. Dabei geben wir aus gutem Grund keine Zeitvorgaben: Es gilt, die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten", weist Helge Born auf die Gefahren bei solchen Reparaturarbeiten unter Extrembedingungen hin.

Kurze Wege im Notfall

Im Jerichower Land hatte Friederike in vielen Haushalten Stromausfälle zur Folge. „Bei uns war allerdings im Juni 2017 mehr los, als der Sturm Paul über Möckern fegte", berichtet Bürgermeister Frank von Holly. Damals hatte er rund 30 Leute organisiert, um eine Freileitungstrasse freizuschneiden. Anschließend konnte das Avacon-Team den Schaden sichten. „Im Notfall stehe ich mit meinem Kommunalreferenten und der Leitstelle der Feuerwehr in Kontakt", erläutert Frank von Holly. Er wünscht sich in der Zusammenarbeit kurze Wege: „Schließlich haben wir viele Helfer, die in der Not bereitstehen."

Wie es mit der Versorgung im Netzgebiet aussieht, darüber informiert eine Live-Störungskarte auf der Avacon Website (siehe unten). Sie zeigt nicht nur schadensbedingte Versorgungsausfälle, sondern auch geplante Wartungsarbeiten. Bei größeren Störungen informiert das Unternehmen zudem laufend über Twitter zum aktuellen Stand.

Störungsnummern

Für Erdgas:
T 08 00-4 28 22 66*

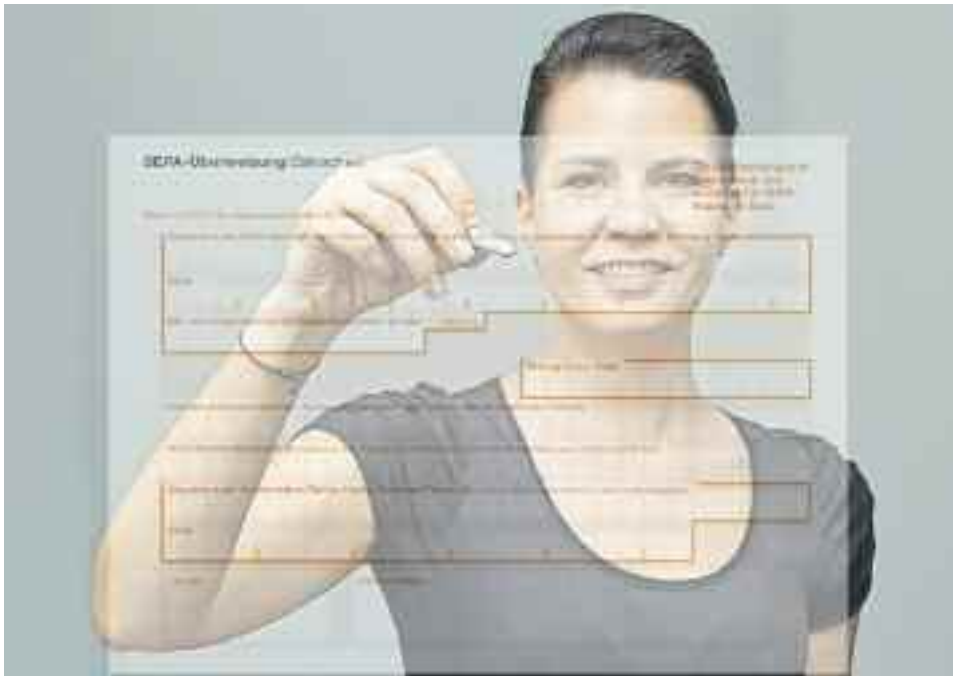
Für Strom, Wasser und Wärme:
T 08 00-0 28 22 66*

Live-Störungskarte:
www.avacon.de/stoerungen

NEUE FENSTER.
NEUES DACH.
NEUES GLÜCK.
DAFÜR BRAUCHT MAN HEIMATEXPERTEN.
Testsieger
Jetzt modernisieren und clever finanzieren
Bis zu 30.000 € Darlehen – ohne Grundschuldeintrag
Zins-Vorteile für energetische Modernisierung sichern
Angebot hier in Ihrer Volksbank Jerichower Land eG oder bei Ihrem Heimatexperten von Schwäbisch Hall.
Filiale Möckern
Burger Str. 23
39291 Möckern
Tel. 039221 7151
posteingang@vobajl.de
www.vobajl.de
Ihr Bezirksleiter
Roy Stieger
Mobil 01522 2685213
roy.stieger@
schwaebisch-hall.de
Volksbank
Jerichower Land eG
Schwäbisch Hall

Volksbank Jerichower Land eG
Union Investment
Deutschland stellt sich breit auf!
Seien Sie dabei – mit einer stabilen Anlagestrategie für Ihr Geld
Denn auch bei niedrigen Zinsen gibt es Anlagemöglichkeiten, die Stabilität mit Renditeaussichten verbinden. Setzen Sie deshalb auf eine gut durchdachte und breit aufgestellte Vermögensstruktur aus mehreren Anlageklassen, -formen und -märkten.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Volksbank Jerichower Land eG oder unter www.vobajl.de.
Geld anlegen klargemacht

HEIDEWASSER



Mit dem Lastschriftverfahren können auch sich ändernde Abschläge automatisch abgebucht werden.
Foto: Spree-PR

Steigen Sie jetzt um

Immer auf der sicheren Seite mit dem Lastschriftverfahren

Mit der Jahresabrechnung haben die Kunden des AZV Möckern, die bisher ihre Abschläge selbst überwiesen haben, ein SEPA-Mandat zugesendet bekommen. Die Heidewasser GmbH, die für den Verband die Betriebsführung übernommen hat, erklärt, was dahinter steckt.

Grundsätzlich kann jeder Kunde seine Rechnung so bezahlen, wie er es wünscht. Die bequemste und zuverlässigste Methode ist das Lastschriftverfahren. Damit die Heidewasser GmbH, die für den AZV die Betriebsführung übernommen hat, auch wirklich die fälligen Abschläge abbuchen darf, müssen Kunden ihr Einverständnis geben. Dies erteilen sie einmalig mit einem SEPA-Lastschrift-Mandat, das nicht nur Mahnungen, sondern auch den Abrechnungen beiliegt. Es genügt nicht, seine Bankverbindung per Telefon an das Kundencenter durchzugeben. Wer das SEPA-Mandat ausfüllt und an die Heidewasser GmbH zurück sendet, profitiert von vielen Vorteilen:

- Alle zwei Monate automatische und pünktliche Abbuchung der Abschläge.
- Abbuchung gilt auch bei sich ändernden Beträgen (anders als bei Daueraufträgen).
- Bei ausreichender Deckung des Kontos kann es nicht mehr zum Verzug kommen. Mahnungen und entsprechende Zusatzkosten bleiben aus.
- Keine Zusatzkosten für Überweisungen.
- Kostenkontrolle: Beim Lastschriftverfahren hat der Kunde ein Rückgaberecht.
- Gutschriften erfolgen automatisch.

Auch für die Heidewasser GmbH ergeben sich Vorteile aus dem Lastschriftverfahren. Indem die Abbuchung automatisiert und damit kostengünstig erfolgt, kann die Liquidität des Unternehmens besser geplant werden. Zudem wird das Mahnwesen vereinfacht, denn Zahlungseingänge müssen nicht mehr gesondert überwacht werden. Nichtbezahlung wird sofort durch die Rücklastmitteilung erkenntlich.

Um am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, nutzen Sie das Formular, das Ihrem Gebührenbescheid beilag.

Bei Fragen zum Lastschriftverfahren wenden Sie sich an den Kundenservice, Telefon 0391 289 68 68.

Neue Pumpstation für Stegelitz

Der AZV Möckern muss das gesamte Pumpwerk an der Ortsdurchfahrt Stegelitz erneuern. Bei der jährlichen Wartung im Juli 2017 wurden daran massive Schäden festgestellt. Das Pumpwerk besteht aus einem drei Meter breiten und sechs Meter tiefen Schacht. Dieser enthält einen Stahlbehälter, aus dem die Pumpen das Abwasser saugen und in die Druckleitung drücken. Dieser Behälter sei aufgrund der aggressiven Wirkung des Abwassers stark korrodiert, erklärt Heidewasser-Anlageningenieur Sebastian Müller. „Wir können nicht mehr gewährleisten, dass er dicht ist."

Auch die Pumpen müssten erneuert werden. Sie hatten es zuletzt nicht mehr geschafft, das anfallende Abwasser aus Stegelitz abzupumpen. Also wurde Ende August 2017 ein Not-Umpumpbetrieb aufgebaut, um eine Verstopfung der Abwasserdruckleitung zu verhindern. Seither kam eine mobile Tauchmotorpumpe zum Einsatz. Sie wurde in den Vorschacht eingelassen, der sich unter dem Fußweg befindet, und saugt das Abwasser ab, bevor es in die alte Pumpstation gelangt.

Da Bauteile wie der Behälter aus abwasserresistentem Kunststoff speziell gefertigt und an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden müssen, ergeben sich lange Lieferzeiten. „Im April wollen wir aber mit der Sanierung fertig sein, das Projekt wurde offiziell beauftragt", sagt Sebastian Müller.

KURZER DRAHT

Heidewasser GmbH
An der Steinkuhle 2
39128 Magdeburg
Tel.: 0391 289600
Fax: 0391 2896800

Meisterbereich Möckern
Trinkwasser/Abwasser
Upstallweg 2
39291 Möckern
Tel.: 039221 60335
Fax: 039221 60336

Kundenservice: 0391 2896868

auf www.heidewasser.de
finden Sie unter „Aktuelles" den Punkt „Aktuelle Termine Trinkwasser" mit dem Wasserzählerwechselplan 2018.

E-Mail: info@heidewasser.de

Servicezeiten
Montag–Donnerstag: 7:00–17:00 Uhr
Freitag: 7:00–15:00 Uhr

außerhalb der Servicezeiten:
Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Tel.: 039207 95098

www.heidewasser.de

Kontaktdaten der Stadt Möckern

Stadt Möckern ☎ **(03 92 21) 9 50**
Am Markt 10 **Fax (03 92 21) 2 48**
39291 Möckern **E-Mail: info@stadt-moeckern.de**
Internet: www.moeckern-flaeming.de

Bürgermeister/Sekretariat: ☎ (03 92 21) 95-1 12
Hauptamt: ☎ (03 92 21) 95-1 40
Personal: ☎ (03 92 21) 95-1 39
Kita/Schulen: ☎ (03 92 21) 95-1 38
Standesamt: ☎ (03 92 21) 95-1 19
Kultur: ☎ (03 92 21) 95-1 60
☎ (03 92 21) 95-1 77
Einwohnermeldeamt: ☎ (03 92 21) 95-1 28
Fax Hauptamt: (03 92 21) 95-1 70
Kämmerei: ☎ (03 92 21) 95-1 65
Fax Kämmerei: (03 92 21) 95-1 30
Stadtkasse: ☎ (03 92 21) 95-1 18
Bereitschaftsdienst: ☎ (03 92 21) 95-1 64
☎ (01 71) 2 09 05 21

Außenstelle Küsel
Dorfstraße 14 ☎ **(03 92 23) 6 21 20**
39291 Küsel **Fax (03 92 23) 6 21 32**
Bürgerservice: ☎ (03 92 23) 6 21-43
dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Steuern und Abgaben: ☎ (03 92 23) 6 21-34
Vollstreckung: ☎ (03 92 23) 6 21-37
Liegenschaften: ☎ (03 92 23) 6 21-26

Außenstelle Rathaus Loburg
Markt 1 ☎ **(03 92 45) 9 48-0**
39279 Loburg **Fax (03 92 45) 9 48-39**
Bürgerservice: ☎ (03 92 45) 9 48-13
donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Bau- und Ordnungsamt: ☎ (03 92 45) 9 48-30
Friedhof: ☎ (03 92 45) 948-73
Ordnungs- und Gewerbeamt: ☎ (03 92 45) 9 48-62

Sprechzeiten der Verwaltung

Rathaus Möckern ☎ (03 92 21) 9 50
Di. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr

Außenstelle Küsel
Di. 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr mit Bürgerservice (Einwohnermeldeamt)
Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Außenstelle Rathaus Loburg ☎ (03 92 45) 9 48-0
Di. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr mit Bürgerservice (Einwohnermeldeamt)
Fr. 9 – 12 Uhr

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Loburg	freitags, 15.30 – 17 Uhr	☎ (01 78) 1 48 20 53
Hobeck	nach Vereinbarung	☎ (03 92 45) 6 80 13
Reesdorf	nach Vereinbarung	☎ (0152) 08 61 44 00
Stegelitz	jeden Donnerstag 17 – 18 Uhr	☎ (03 92 21) 71 33
Tryppehna	nach Vereinbarung	☎ (0152) 27 48 68 08
Wallwitz	nach Vereinbarung	
Zeddenick	jeden 1. Samstag im Monat 10 – 11 Uhr	☎ (03 92 21) 2 72
Ziepel	nach Vereinbarung	☎ (01 63) 4 13 68 05

Kommunale Betriebe

gemeinsame Verwaltung der Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH und Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH:
Tel. Wohnungsbaugesellschaft ☎ (03 92 21) 63 93 0
Fax Wohnungsbaugesellschaft: (03 92 21) 63 93 19
Havarie-Nr.: ☎ (01 71) 3 60 58 41

Sonstige Einrichtungen

Bibliothek Möckern ☎ (03 92 21) 50 93
Hohenziatzer Weg 9
Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Loburg ☎ (03 92 45) 65 95 44
Dammstraße 75
Öffnungszeiten:
Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr Spielenachmittag

Bibliothek Hochschule Friedensau ☎ (0 39 21) 91 61 35
Öffnungszeiten:
Sonntag – Donnerstag 10.00 – 20.00 Uhr
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
Samstag geschlossen
Internet: www.bibliothek-friedensau.de

Rätselgewinnerin ist Carmen Otto

Mit dem Lösungswort „Kinokarte" wurde Carmen Otto aus Rosian als Rätselgewinnerin der Ausgabe 1/2018 des Magazins „Leben in Möckern-Loburg-Fläming" gezogen.

Zu ihren Hobbys zählen sportliche Aktivitäten (Walken mit den Frauen aus Rosian), Gartenarbeit und Basteln. Für Frau Otto ist es auch sehr schön, sich Zeit für ihre Enkelkinder (1 1/2, 3, 5 und 7Jahre) zu nehmen und sich liebevoll mit ihnen zu beschäftigen.

Schulen

Grundschule Schloss Möckern	☎ (03 92 21) 6 09 62
Sekundarschule Möckern	☎ (03 92 21) 2 88
Hort der Grundschule Möckern	☎ (03 92 21) 6 09 63
Grundschule Loburg	☎ (03 92 45) 24 48
Hort Loburg	☎ (03 92 45) 91 19 72
Grundschule Wörmlitz	☎ (03 92 24) 3 22
Grundschule Grabow	☎ (0 39 21) 99 77 02

Kindertagesstätten

int. Kinder-Eltern-Zentrum „Birkenhain“ Möckern	☎ (03 92 21) 2 89
Kita „Zwergenland“ Drewitz	☎ (03 92 25) 3 59 01
Kita Friedensau	☎ (0 39 21) 72 84 97
Kita „Bussi Bär“ Grabow	☎ (0 39 21) 99 77 03
Kita „Am Storchennest“ Hohenziatz	☎ (03 92 26) 3 16
integrative Kita „Burgspatzen“ Loburg	☎ (03 92 45) 26 70
Kita „Ihlespatzen“ Lübars	☎ (03 92 25) 2 73
Kita „Gänseblümchen“ Stegelitz	☎ (03 92 21) 71 45
Kita „Parkspatzen“ Theeßen	☎ (03 92 23) 3 66
Kita „Micky und Minnie“ Wörmlitz	☎ (03 92 24) 76 60
Kita „Ziepeler Spatzen“ Ziepel	☎ (03 92 24) 76 26
Kita „Entdeckungskiste“ Zeppernick	☎ (03 92 45) 24 57

Tierärzte und Fachassistenten bei Hausschlachtungen

DVM Stefan Boden ☎ (03 93 43) 2 33
An der Alten Elbe 1, 39319 Jerichow

Dr. Gunter Hildebrand ☎ (03 92 23) 2 58
Dorfstraße 39, 39291 Küsel

Waltraud Hoffmann ☎ (0 39 21) 99 77 24
Wilhelm-Kuhr-Straße 13 a, 39288 Burg

Dr. Ulrich Ix ☎ (0 39 23) 48 70 06
Zur Jannowitzbrücke 1, 39261 Zerbst

Werner Linack ☎ (03 92 23) 6 22 22
Dorfstraße 2, 39291 Rietzel

DVM Thomas Müller ☎ (01 72) 3 00 28 51
Mittelstraße 5, 39291 Büden

DVM Dirk Reckardt ☎ (03 92 92) 2 88 35
August-Bebel-Straße 27 a, 39175 Gerwisch

Dr. Mathias Schumann ☎ (0 39 21) 99 71 95
Martin-Luther-Straße 37, 39288 Burg

TA Hans-Joachim Streubel ☎ (03 93 41) 3 27
Karl-Liebknecht-Straße 13, 39319 Redekin

Dr. Markus Weinrich ☎ (0 39 21) 9 76 99 99
Unterm Hagen 33, 39288 Burg

Dr. Ulrike Weihs ☎ (01 70) 3 50 07 21
Lochow 02, 39291 Möckern

Banken

Sparkasse, Geschäftsstelle Möckern
Lochower Weg 1, 39291 Möckern, Tel. (0 39 21) 9 28-4 16

Montag	8.30 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Sparkasse, Geschäftsstelle Loburg
Münchentor 37, 39279 Loburg, Tel. (0 39 21) 9 28-4 17

Montag	8.30 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Volksbank Jerichower Land eG
Burger Straße 23 b, 39291 Möckern, Tel. (03 92 21) 71 31

Montag	8.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Täglich 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen

Abfuhr von Restmüll

R5: Brandenstein, Krüssau
13. 4., 27. 4., 12. 5., 26. 5., 8. 6., 22. 6., 6. 7.
R10: Dreibachen, Kähnert, Magdeburgerforth, Reesdorf, Rietzel, Stresow
20. 4., 5. 5., 18. 5., 1. 6., 15. 6., 29. 6.
R12: Bomsdorf, Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Isterbies, Kalitz, Klepps, Loburg, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick
11. 4., 25. 4., 9. 5., 24. 5., 6. 6., 20. 6., 4. 7.
R13: Altengrabow, Dörnitz, Drewitz, Friedensau, Glienicke, Grabow, Grünthal, Hohenziatz, Klein Lübars, Küsel, Lübars, Lüttgenziatz, Pabsdorf, Räckendorf, Riesdorf, Theeßen, Wüstenjerichow, Ziegelsdorf
12. 4., 26. 4., 11. 5., 25. 5., 7. 6., 21. 6., 5. 7.
R14: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Lühe, Möckern, Stegelitz, Tryppehna, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel
13. 4., 27. 4., 12. 5., 26. 5., 8. 6., 22. 6., 6. 7.

Abfuhr Papier

P3: Bomsdorf, Isterbies, Loburg, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick
18. 4., 9. 5., 30. 5., 20. 6.
P4: Altengrabow, Dörnitz, Dreibachen, Drewitz, Grabow, Kähnert, Küsel, Magdeburgerforth, Reesdorf, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow, Ziegelsdorf
19. 4., 11. 5., 31. 5., 21. 6.
P7: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel
24. 4., 15. 5., 5. 6., 26. 6.
P13: Friedensau, Grünthal, Lühe, Möckern, Pabsdorf, Stegelitz, Tryppehna
11. 4., 3. 5., 24. 5., 13. 6., 4. 7.
P15: Brandenstein, Brietzke, Dalchau, Glienicke, Göbel, Hobeck, Hohenziatz, Kalitz, Klein Lübars, Klepps, Krüssau, Lübars, Lüttgenziatz, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel
13. 4., 5. 5., 26. 5., 15. 6., 6. 7.

Grünschnittplätze Seite 26

Abfuhr von Biomüll

B4: Reesdorf
12.4., 26.4., 11.5., 25.5., 7.6., 21.6., 5.7.
B12: Bomsdorf, Brietzke, Büden, Dalchau, Glienicke, Hohenziatz, Isterbies, Kalitz, Kampf, Klein Lübars, Landhaus Zeddenick, Loburg, Lübars, Lüttgenziatz, Riesdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeddenick, Zeppernick, Ziepel
11.4., 25.4., 9.5., 24.5., 6.6., 20.6., 4.7.
B13: Göbel, Hobeck, Klepps, Wallwitz
12.4., 26.4., 11.5., 25.5., 7.6., 21.6., 5.7.
B14: Altengrabow, Brandenstein, Dreibachen, Drewitz, Dörnitz, Friedensau, Grünthal, Krüssau, Kähnert, Küsel, Lühe, Magdeburgerforth, Möckern, Pabsdorf, Rietzel, Räckendorf, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow
13.4., 27.4., 12.5., 26.5., 8.6., 22.6., 6.7.
B17: Grabow, Stegelitz, Tryppehna, Ziegelsdorf
18.4., 3.5., 16.5., 30.5., 13.6., 27.6.
B19: Wörmlitz
20.4., 5.5., 18.5., 1.6., 15.6., 29.6.

Abfuhr Gelbe Tonne

DSD2: Bomsdorf, Grabow, Grünthal, Hohenziatz, Isterbies, Lüttgenziatz, Pabsdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick, Ziegelsdorf
24.4., 23.5., 19.6.
DSD10: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Wallwitz, Wörmlitz, Zeddenick, Ziepel
5.5., 1.6., 29.6.
DSD11: Friedensau, Loburg, Lühe, Möckern
9.4., 7.5., 4.6., 2.7.
DSD13: Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Kalitz, Klepps
11.4., 9.5., 6.6., 4.7.
DSD15: Dreibachen, Magdeburgerforth, Reesdorf
13.4., 12.5., 8.6., 6.7.
DSD16: Stegelitz, Tryppehna
16.4., 14.5., 11.6., 9.7.
DSD19: Altengrabow, Brandenstein, Dörnitz, Drewitz, Glienicke, Kähnert, Klein Lübars, Krüssau, Küsel, Lübars, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow
20.4., 18.5., 15.6.

Gottesdienste

Altengrabow
– Himmelfahrt, Do., 10.5., 14 Uhr, Truppenübungsplatz

Brietzke
– Sonntag, 22.4., 14 Uhr
– Sonntag, 27.5., 14 Uhr
– Sonntag, 24.6., 14 Uhr

Dalchau
– Sonntag, 10.6., 14 Uhr

Dörnitz
– Sonntag, 22.4., 10.30 Uhr

Drewitz
– Sonntag, 13.5., 10.30 Uhr

Friedensau
– Samstag, 10 – 12 Uhr, Kapelle

Grabow
– Sonntag, 29.4., 11 Uhr
– Pfingstsonntag, 20.5., 16 Uhr

Hohenziatz
– Sonntag, 13.5., 10 Uhr

Isterbies
– Sonntag, 27.5., 8.30 Uhr
– Sonntag, 1.7., 8.30 Uhr

Gottesdienste

Krüssau
– Sonntag, 29.4., 9.30 Uhr
– Pfingstmontag, 21.5., 10 Uhr

Loburg
– Sonntag, 15.4., 10 Uhr
– Sonntag, 22.4., 10 Uhr
– Sonntag, 29.4., 10 Uhr
– Sonntag, 6.5., 10 Uhr
– Pfingstsonntag, 20.5., 10 Uhr
– Sonntag, 27.5., 10 Uhr
– Sonntag, 3.6., 10 Uhr
– Sonntag, 10.6., 10 Uhr
– Sonntag, 17.6., 10 Uhr
– Sonntag, 24.6., 10 Uhr
– Sonntag, 1.7., 10 Uhr
– Sonntag, 8.7., 10 Uhr

Lübars
– Sonntag, 22.4., 9 Uhr
– Pfingstmontag, 21.5., 9 Uhr

Lühe
– Sonntag, 15.4., 10.30 Uhr
– Sonntag, 3.6., 10.30 Uhr

Magdeburgerforth
– Pfingstsonntag, 20.5., 10 Uhr

Möckern
– Sonntag, 29.4., 10.30 Uhr

Rietzel
– Sonntag, 13.5., 9.30 Uhr

Rosian
– Sonntag, 29.4., 14 Uhr
– Pfingstmontag, 21.5., 10 Uhr
– Sonntag, 17.6., 14 Uhr

Schweinitz
– Sonntag, 6.5., 14 Uhr
– Sonntag, 3.6., 14 Uhr
– Sonntag, 1.7., 14 Uhr

Stegelitz
– Sonntag, 29.4., 14 Uhr
– Pfingstsonntag, 20.5., 14 Uhr

Theeßen/Küsel
– Sonntag, 22.4., 14 Uhr
– Pfingstsonntag, 20.5., 14 Uhr

Tryppehna
– Sonntag, 22.4., 10.30 Uhr
– Sonntag, 6.5., 14 Uhr
– Sonntag, 27.5., 10 Uhr

Wallwitz
– Sonntag, 15.4., 10.30 Uhr
– Sonntag, 13.5., 14 Uhr

Wörmlitz
Bis zum Redaktionsschluss lagen keine neuen Termine vor.

Zeddenick
– Pfingstmontag, 21.5., 10.30 Uhr

Zeppernick
– Sonntag, 22.4., 8.45 Uhr
– Pfingstsonntag, 20.5., 8.45 Uhr
– Sonntag, 17.6., 8.45 Uhr
– Sonntag, 8.7., 8.45 Uhr

Ziepel
– Sonntag, 22.4., 10 Uhr
– Sonntag, 3.6., 14 Uhr

*

Kath. Gottesdienste Loburg
– Donnerstag, 12.4., 14 Uhr
– Samstag, 14.4., 18 Uhr
– Samstag, 21.4., 18 Uhr
– Donnerstag, 26.4., 14 Uhr
– Samstag, 28.4., 18 Uhr
– Samstag, 5.5., 18 Uhr
– Samstag, 12.5., 18 Uhr
– Samstag, 19.5., 18 Uhr
– Samstag, 26.5., 18 Uhr
– Samstag, 2.6., 18 Uhr
– Samstag, 9.6., 18 Uhr
– Sonntag, 24.6., 10 Uhr
– Samstag, 30.6., 18 Uhr

*

Adventsgemeinde Möckern
– Samstags 9.30 –12 Uhr (Gartenstr. 7)

*

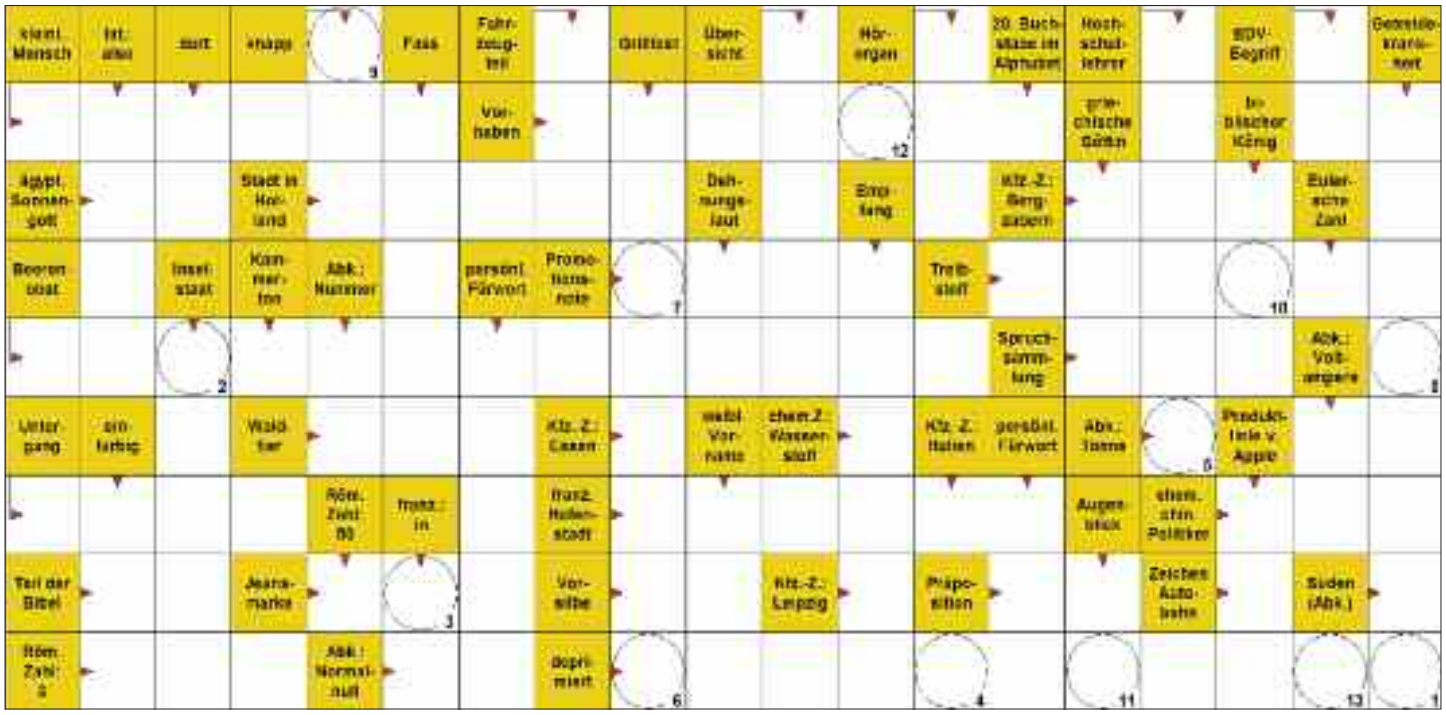
Regionale Gottesdienste auf der LAGA in Burg
– Sonntag, 22.4., 12 Uhr, Eröffnungsgottesdienst (Hauptbühne Goethepark)
– Himmelfahrt, Donnerstag, 10.5., 12 Uhr (Kirchenpavillon Ihlegärten)
– Samstag, 26.5., 10 – 14 Uhr, Kinderkirchentag (Kirchenpavillon)
– Sonntag, 27.5., 12 Uhr, Gottesdienst und Musik zum Bläsertag (Hauptbühne Goethepark)

*

Telefonseelsorge
Hotline: 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222
Netzwerk Leben
Hotline: 0800-10 10 817

Lösungswort aus 1/18: Kinokarte

Das Lösungswort (mit Adresse und Tel.-Nr.) senden Sie bitte bis zum 28. Mai 2018 an: AZ publica GmbH, Liebknechtstr. 48, 39108 Magdeburg.



Anzeige

Wir sind vor Ort, Stadt, Kiez und Dorf.
gemeinsam
Mittelständlern
Existenzgründer
Zukunft
Regionen
Stiftungen
450 Millionen Euro
Vereine
LBS
ÖSA Versicherungen
Deka Investments
Gemeinsam „#AllemGewachsen“
Wichtig für Mensch & Wirtschaft
Ihre Sparkasse Jerichower Land ist gut und wichtig für die Menschen in der Region. Mit einer Bilanzsumme von 844 Mio Euro (2016) und einem Marktanteil von mehr als 50 % ist sie der wichtigste Finanzdienstleister vor Ort und mit 16 Standorten inklusive SB-Einrichtungen auch in Ihrer Nähe. Auch die regionale Wirtschaft profitiert von der Sparkasse. Denn die Berater aus dem Firmen- und Geschäftskundenbereich kennen die Region besonders gut. Wichtige Entscheidungen werden schnell und direkt vor Ort getroffen. Zum Beispiel über die Vergabe von Krediten oder die Unterstützung von Existenzgründern. Gemeinsam mit ihren Verbundpartnern der Sparkassen-finanzgruppe (LBS-ÖSA-DEKA) stellt die Sparkasse Jerichower Land einen starken Partner und zuverlässigen Wirtschaftsfaktor dar.
Weil wir uns kennen:
Sparkasse Jerichower Land
www.sparkasse-jerichower-land.de
Geschäftsstelle Möckern
Lochower Weg 1
39291 Möckern
Tel.: 03921/ 928-416
Geschäftsstelle Loburg
Münchentor 37
39279 Loburg
Tel.: 03921/ 928-417
Unsere Öffnungszeiten: MO, MI, FR 8:30 – 13:00 Uhr/ DI u. DO 8:30 – 13:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Die künftigen Feuerwehrleute unserer Stadt präsentierten sich beim Neujahrsempfang am 20. Januar in der Stadthalle Möckern.
Foto: Meetingpoint Jerichower Land, www.meetingpoint-jl.de